

# OPFERHILFE

---



**BONN/RHEIN-SIEG**



---

Polizeinotruf:	<b>110</b>
----------------	------------

---

Feuerwehr	
Rettungsdienst	
Notarzt:	<b>112</b>

---

Frauenhäuser:	
Bonn:	<b>02 28 / 63 53 69</b> <b>02 28 / 23 24 34</b> <b>02 28 / 98 53 50</b>
Rhein-Sieg-Kreis:	<b>0 22 41 / 33 01 94</b> <b>0 22 41 / 1 48 49 34</b>

---

Telefonseelsorge:	<b>0800 / 1 11 01 11</b> <b>0800 / 1 11 02 22</b>
-------------------	--

---

Mädchenotruf:	<b>02 28 / 9 14 00 00</b>
---------------	---------------------------

---

Kindersorgentelefon:	<b>0800 / 1 11 03 33</b>
----------------------	--------------------------

---

## Impressum

---

### Herausgeber:

Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg  
Fachgruppe Opferschutz des  
Kriminalpräventiven Rates der Stadt Bonn

### Redaktion:

Conny Schulte,  
Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt  
Irmgard Schillo,  
Gleichstellungsstelle Rhein-Sieg-Kreis  
Dr. Maria Mensching,  
St.-Marien-Hospital Bonn  
Jörg Beck,  
Außenstellenleiter WEISSER RING e.V. Bonn  
Walter Behnke,  
Kommissariat Vorbeugung Bonn

**Layout:** Monika Kretschmer, Sankt Augustin

**Druck:** SZ-Druck, Sankt Augustin

Wir danken der Stadt Bonn, dem  
Kriminalpräventiven Rat und dem  
Rhein-Sieg-Kreis für die finanzielle  
Förderung und Unterstützung dieses  
Handbuches.

Für Richtigkeit, Vollständigkeit und  
Aktualität kann nicht garantiert werden,  
dafür bitten wir um Verständnis.

Um mögliche Fehler gering zu halten und  
neue Angebote aufnehmen zu können,  
bitten wir um entsprechende Hinweise  
(Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt,  
info@beratung-bonn.de)



Die Vervielfältigung, Verbreitung oder  
Bearbeitung dieser Broschüre ist nur mit dem  
Einverständnis der Herausgeber gestattet.

Bonn, im August 2008

**Opfer oder Zeugen und Zeuginnen** von Gewalttaten, Unfällen und anderen traumatischen Erlebnissen finden in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis bei einer Reihe von Institutionen und Fachkräften fachliche und menschliche Unterstützung für unterschiedliche Anliegen und Problembereiche. Oftmals sind den Betroffenen diese Angebote jedoch nicht hinreichend bekannt oder sie haben keine Informationen darüber, welche Hilfen ihnen im jeweiligen Einzelfall bereitstehen.

Dieses Handbuch wurde konzipiert, um Opfern, Zeugen und Zeuginnen, Angehörigen, aber auch Fachkräften eine Zusammenstellung bestehender Hilfsangebote im Bereich des Opferschutzes zu geben. Zunächst geht es darum, das Angebot von Einrichtungen, die unmittelbare Krisenhilfe anbieten, geordnet nach Themenbereichen und Zielgruppen mit konkreten Leistungen vorzustellen (Teil A). Einbezogen werden auch die jeweiligen AnsprechpartnerInnen der Institutionen, Erreichbarkeit und mögliche Wartezeiten (Teil B).

Neben dieser unmittelbaren Krisenhilfe soll das Handbuch jedoch auch weiterführende Informationen und Angebote vermitteln, die im Kontext von Gewalttaten oder Unfällen relevant sein können. Daher wird im Teil C z.B. auf das Angebot der Jugendämter, Erziehungsberatungsstellen, Selbsthilfegruppen, etc. verwiesen.

Da nicht alle einzelnen Einrichtungen hier aufgeführt werden können, werden die bestehenden Handbücher, Wegweiser und Adresssammlungen der Region (z.B. psychosoziale Hilfen, Angebote der Suchtkrankenhilfe, spezielle Angebote für Migrantinnen, etc.) mit ihren Bezugsadressen aufgeführt. Vorgestellt werden auch die bestehenden Netzwerke. Ebenfalls aufgenommen sind überregionale zentrale Anlaufstellen, Onlineberatungsstellen, Datenbanken und hilfreiche Internetadressen und Ratgeber, die wichtige Informationen im Bereich Opferschutz vermitteln. Dies kann insbesondere für Fachkräfte als Hilfe im Einzelfall relevant sein (Teil C). Ein kurzer Überblick über die wichtigsten Opferrechte wird im letzten Teil des Handbuches gegeben (Teil D). Ein Stichwortregister, geordnet nach Sachthemen und Institutionen, erleichtert Ihnen die Suche im Handbuch. Zur besseren Übersicht sind die vier Hauptteile mit Buchstaben gekennzeichnet. Teil B und D werden durch einen grauen Hintergrund abgegrenzt.

Das Handbuch wurde konzipiert und zusammengestellt von einer Arbeitsgruppe des Arbeitskreises Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg, bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, der Gleichstellungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, des WEISSEN RINGS, des St.-Marien-Hospitals Bonn und der Polizei Bonn.

Der Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg ist ein interdisziplinäres Netzwerk aus Fachkräften und Institutionen, das sich seit dem Jahr 2001 dafür einsetzt, die Hilfen für Opfer zu optimieren und konkrete Angebote in der Region zu erarbeiten (siehe Vorstellung Seite 56).

Die Herausgabe des Handbuches konnte realisiert werden durch die Unterstützung des Kriminalpräventiven Rates der Stadt Bonn und die finanzielle Förderung durch den Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Bonn.

Wir bedanken uns sehr herzlich für diese Unterstützung. Gleichzeitig möchten wir uns bedanken bei allen, die bei der Realisierung des Handbuches mitgewirkt haben, insbesondere bei den im Arbeitskreis aktiven Institutionen sowie bei denjenigen, die uns durch Texte, Anregungen und ihr fachliches Wissen Hilfestellung gegeben haben.



Conny Schulte  
Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Bonn  
Geschäftsführung des Arbeitskreises  
Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg

# Inhalt

## A

### Spezielle Hilfsangebote für Opfer (Institutionen, Angebote, Zielgruppen)

---

- A 1 Hilfsangebote bei Sexualisierter Gewalt,  
Häuslicher Gewalt/Misshandlung und  
Psychischer Gewalt .....7-14
  - Beratung und Krisenhilfe .....7-9
  - Hilfe in rechtlichen und  
finanziellen Fragen.....10-13
  - Unterkunft .....14
- A 2 Hilfe bei Unfällen/Verkehrsunfällen.....15
  - Beratung, Krisenhilfe und Unterstützung  
bei rechtlichen und finanziellen Fragen.....15
- A 3 Hilfe bei Überfällen,  
Raub und Einbrüchen.....16,17
  - Beratung und Krisenhilfe.....16
  - Hilfe in rechtlichen  
und finanziellen Fragen .....17
- A 4 Hilfe bei Menschenhandel/  
Zwangsprostitution.....18
  - Beratung, Krisenhilfe,  
Unterkunftsvermittlung sowie  
rechtliche und finanzielle Hilfe .....18
- A 5 Hilfe für Opfer, Angehörige,  
Zeugen und Fachkräfte bei  
Gewalt gegen alte Menschen.....19
- A 6 Medizinische Diagnostik  
und Beweissicherung .....20
- A 7 Trauma- und Opferambulanzen .....21
- A 8 Notfallhilfe vor Ort in akuten Krisen.....21

## B

### Hilfsangebote im Bereich Opferschutz bei Gewalttaten und Unfällen: Eckdaten der Institutionen

---

Adressen, Erreichbarkeit, Zuständigkeit,  
Wartezeiten, Besonderheiten.....23-33

## C

### Wo finde ich sonst noch Hilfe? Weiterführende Adressen und Informationen für Opfer

---

- C 1 Rund um die Uhr  
erreichbare Anlaufstellen .....35
- C 2 Opferschutzbeauftragte der Polizei.....36
- C 3 Landschaftsverband Rheinland (LVR) –  
Leistungen nach dem  
Opferentschädigungsgesetz (OEG).....37
- C 4 Ärzte/Ärztinnen und Krankenhäuser .....38
- C 5 Telefonseelsorge.....38
- C 6 Frauenhäuser und  
Frauenberatungsstellen .....39,40
- C 7 Hilfsangebote der Jugendämter .....41-43
  - Erreichbarkeit .....42,43
- C 8 Erziehungsberatungsstellen,  
Psychologische Beratungsstellen  
und Schulpsychologischer Dienst .....44-46
- C 9 Schwangerschaftskonflikt-  
beratungsstellen .....47,48
- C 10 AIDS-Beratungsstellen .....49
- C 11 Selbsthilfegruppen .....50

C 12 Beratungsstellen für Migranten und Migrantinnen .....51

C 13 Suchtberatungsstellen .....52

C 14 Anlaufstellen für sexuell übergriffige Kinder und Jugendliche und ihre Eltern .....53

C 15 Überregionale Hotlines, Sorgentelefone und Opfernotrufe.....54

C 16 Überregionale Informationsvermittlung .....55

C 17 Netzwerke in der Region.....56, 57

C 18 Anonyme Spurensicherung nach Sexualstraftat (ASS).....58

C 19 Internetadressen .....59-63

- Information, Rat und Hilfe mit Adressen und Wegweisern in der Region .....59
- Information, Rat und Hilfe mit Adressen überregional .....59
- Opferrechte, Beratung und Informationen ...60
- Häusliche Gewalt.....60, 61
- Sexualisierte Gewalt .....61
- Opferentschädigung .....61
- Kinderschutz, Kindesmisshandlung und –vernachlässigung.....61, 62
- Verkehrsunfälle.....62
- Stalking .....62
- Mobbing.....62
- Gefahren im Internet/Chatrooms .....63
- Schwangerschaft .....63
- Sucht.....63
- Selbsthilfegruppen.....63
- Menschen mit Handicap.....63

C 20 Broschüren und weitere Adresssammlungen .....64-66

- Wegweiser und Beratungsführer in der Region.....64
- Informationsbroschüren zu Gewalt Bonn/Rhein-Sieg .....66
- Broschüren Opferentschädigung .....66
- Broschüren Opferrechte/Opferhilfe/Opferschutz .....66

C 21 Begriffserläuterungen .....67

**D Opferrechte im Überblick**

Rechtliche Vertretung/Nebenklage.....68

Prozesskostenhilfe/Opferanwalt, Opferanwältin auf Staatskosten .....69

Beratungshilfe .....69

Schmerzensgeld/Schadensersatz.....69

Schutzrechte während der Vernehmung .....70

Informationsrechte .....70

Dolmetscher/innen/Übersetzer/innen .....70

Körperliche Untersuchungen.....71

Möglichkeiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....71

Soziale Entschädigungen .....71

---

Stichwortregister .....72-76

- Sachregister.....72, 73
- Institutionenregister .....73-76



## Spezielle Hilfsangebote für Opfer

In dieser Übersicht finden Sie Einrichtungen, die Hilfe für Opfer von Gewalttaten und Unfällen im Raum Bonn/Rhein-Sieg anbieten.

Es handelt sich um eine Auflistung von Organisationen, die unmittelbare und spezialisierte Hilfe für Gewaltopfer möglichst zeitnah anbieten. Aufgenommen wurden nur die konkreten Angebote der Institutionen im Bereich des Opferschutzes.

Geordnet nach Themenbereichen und speziellen Zielgruppen finden Sie z.B. Hinweise, welche Einrichtungen Sie zum Gewaltschutzgesetz oder in sozialrechtlichen Fragen beraten, wo Sie Begleitung in Gerichtsprozessen finden, wer Beratung und Therapie nach traumatischen Erlebnissen anbietet oder wer vermittelnde Beratung und menschlichen Beistand leistet.

In einer gesonderten Auflistung sind für jede angegebene Institution die wesentlichen Daten vermerkt (Adresse, Sprechzeiten, mögliche Wartezeiten, AnsprechpartnerInnen, etc. siehe Teil B). Durch Verweise mit Seitenzahlen in der Auflistung der Hilfsangebote sind diese Daten schnell zu finden.

Weiterführende Hilfen zu unterschiedlichen Themenbereichen, die für Opfer von Gewalttaten ebenfalls relevant sein können (z.B. Fragen der Erziehung, allgemeine Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Aidsberatungsstellen etc.) sind im Teil C „Wo finde ich sonst noch Hilfe“ (Seite 34) aufgelistet.



Hilfen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

<b>Institution</b>	<b>Angebot</b>	<b>Zielgruppen</b>
Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt  → Seite 23	Beratung, Krisenhilfe Alltagshilfen, Begleitung Traumatherapie/EMDR Hilfen bei Stalking	Opfer sexualisierter Gewalt (Frauen, Kinder, Jugendliche) Angehörige, Zeuginnen Fachkräfte (männlich und weiblich)
WEISSER RING e.V.  → Seite 31	Vermittelnde Beratung und Hilfestellung Alltagshilfen Weitervermittlung Hilfen bei Stalking	Opfer von Straftaten, Angehörige, Zeuginnen Erwachsene, Kinder und Jugendliche

Hilfen für Kinder und Jugendliche

<b>Institution</b>	<b>Angebot</b>	<b>Zielgruppen</b>
Deutscher Kinderschutzbund Bonn → Seite 23	Beratung, Krisenhilfe Kinder- und Jugendtelefon	Kinder und Jugendliche
Deutscher Kinderschutzbund e.V. Sankt Augustin → Seite 23	Beratung, Krisenhilfe	Kinder und Jugendliche Angehörige, Fachkräfte
Evangelische Jugendhilfe Godesheim, Zufluchtstätte für Mädchen → Seite 24	Beratung, Krisenhilfe Alltagshilfen Traumabehandlung/ Therapie, Diagnostik Hilfen bei Stalking	Betroffene Mädchen bis 18 Jahre

## A 1 Hilfe bei Sexualisierter Gewalt Häuslicher Gewalt Misshandlung und psychischer Gewalt

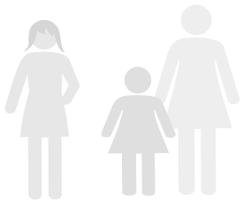
Beratung und  
Krisenhilfe



**A 1**  
**Hilfe bei**  
**Sexualisierter Gewalt**  
**Häuslicher Gewalt**  
**Misshandlung und**  
**psychischer Gewalt**

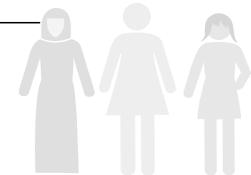
**Beratung und**  
**Krisenhilfe**

<b>Institution</b>	<b>Angebot</b>	<b>Zielgruppen</b>	<b>Hilfen für Frauen und Mädchen</b>
Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen Bonn und Frauenhaus Bonn  → Seite 25	Beratung, Krisenhilfe Begleitung Gruppenangebote Beratung zum Gewaltschutzgesetz Hilfen bei Stalking	Frauen und ihre Kinder Fachkräfte Schwerpunkt Häusliche Gewalt Misshandlung	
Frauzentrum Bad Honnef Frauen für Frauen e.V.  → Seite 25	Beratung, Krisenhilfe Gruppenangebote Therapie Traumabehandlung Beratung zum Gewaltschutzgesetz Hilfen bei Stalking	Frauen und Mädchen ab 16 Jahren Fachkräfte, Zeuginnen Angehörige	
Frauen helfen Frauen Troisdorf/Much e.V. → Seite 25	Beratung, Krisenhilfe Alltagshilfen Gruppenangebote	Betroffene Frauen und ihre Kinder	
Frauzentrum Troisdorf e.V.  → Seite 26	Beratung, Krisenhilfe Begleitung Therapieüberbrückung Traumabehandlung Beratung zum Gewaltschutzgesetz Hilfen bei Stalking	Frauen und Mädchen Zeuginnen	



Hilfen für  
Frauen und  
Mädchen

Institution	Angebot	Zielgruppen
Haus International → Seite 27	Beratung, Alltagshilfen	Frauen und Mädchen, insbesondere mit Migrationshintergrund
Hilfe für Frauen in Not Frauenhaus Bonn → Seite 26	Beratung, Krisenhilfe Begleitung bei Trennung und Scheidung Häuslicher Gewalt und Stalking	Frauen und Kinder, die Häusliche Gewalt erfahren haben
TuBF Frauenberatung → Seite 30	Traumabehandlung Therapie, Beratung Krisenhilfe, Coaching Hilfen bei Stalking Coaching	Frauen Migrantinnen Frauen mit Handicap



Hilfen für  
ältere  
Menschen

Institution	Angebot	Zielgruppen
Handeln statt Misshandeln → Seite 26	Beratung, Krisenhilfe Alltagshilfen	Ältere Menschen (Opfer ZeugInnen, Angehörige)



**A 1**  
**Hilfe bei**  
**Sexualisierter Gewalt**  
**Häuslicher Gewalt**  
**Misshandlung und**  
**psychischer Gewalt**

Beratung und  
Krisenhilfe

## A 1

### Hilfe bei Sexualisierter Gewalt Häuslicher Gewalt Misshandlung und psychischer Gewalt

Hilfe in rechtlichen  
und finanziellen  
Fragen



100

Institution	Angebot	Zielgruppen	Hilfen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche
Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt → Seite 23	Hilfe bei Anträgen (z.B. Opferentschädigungsgesetz (OEG)) Begleitung zu Behörden Prozessbegleitung Psychosoziale Beratung und Information bei Anzeige und Strafverfahren (Vergewaltigung, Sexueller Missbrauch) und Opferrechten	Opfer sexualisierter Gewalt (Frauen, Kinder, Jugendliche) Angehörige, ZeugInnen	
Trauma-Ambulanz der Rheinischen Kliniken → Seite 30	Unterstützung bei OEG-Anträgen	Erwachsene Opfer belastender Erlebnisse	
WEISSER RING e.V. → Seite 31	Hilfe bei OEG-Anträgen Begleitung zu Behörden Gewährung finanzieller Unterstützung ZeugInnenbegleitung Prozessbegleitung Hilfe und Unterstützung zu Opferrechten	Opfer von Straftaten, Angehörige, ZeugInnen	



Hilfen für  
Erwachsene,  
Kinder und  
Jugendliche

Institution	Angebot	Zielgruppen
Sozialdienst katholischer Frauen Bonn und Rhein-Sieg-Kreis e.V. → Seite 28	Sozialer Dienst und Führung von Vormundschaften über Minderjährige Rechtliche Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	Opfer, ZeugInnen und Angehörige
SKM Katholischer Verein für soziale Dienste Bonn → Seite 29	Flexible Erziehungshilfen Rechtliche Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	Opfer, ZeugInnen und Angehörige
Sozialberatung Caritas Bonn → Seite 29	Fachberatungsstelle SGB II, XII Hilfen in sozialen und finanziellen Notlagen	Erwachsene Opfer Angehörige
SKM Katholischer Verein für soziale Dienste Rhein-Sieg-Kreis → Seite 29	Allgemeiner Sozialer Dienst Gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen Ambulante Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Opfer, ZeugInnen und Angehörige

## A 1 Hilfe bei Sexualisierter Gewalt Häuslicher Gewalt Misshandlung und psychischer Gewalt

Hilfe in rechtlichen  
und finanziellen  
Fragen

100



A



**A 1**  
**Hilfe bei**  
**Sexualisierter Gewalt**  
**Häuslicher Gewalt**  
**Misshandlung und**  
**psychischer Gewalt**

Hilfe in rechtlichen  
 und finanziellen  
 Fragen



A



<b>Institution</b>	<b>Angebot</b>	<b>Zielgruppen</b>	
Deutscher Kinderschutzbund Bonn → Seite 23	Begleiteter Umgang bei Trennungs- und Scheidungskonflikten	Angehörige von Kindern und Jugendlichen	Hilfen für Kinder und Jugendliche
Deutscher Kinderschutzbund Sankt Augustin → Seite 23	Beratung zu Opferrechten und über den Verlauf von Strafverfahren Prozessbegleitung	Kinder und Jugendliche Angehörige	
Evangelische Jugendhilfe Godesheim Zufluchtstätte für Mädchen → Seite 24	Begleitung zu Behörden	Mädchen bis 18 Jahre	
<b>Institution</b>	<b>Angebot</b>	<b>Zielgruppen</b>	
Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen und Frauenhaus Bonn → Seite 25	Unterstützung bei zivilrechtlichen Schritten nach dem Gewaltschutzgesetz Hilfe bei Anträgen OEG-Antrag Begleitung zu Behörden Zeuginnenbegleitung Hilfe bei Anzeigen Trennung/Scheidung	Betroffene Frauen Angehörige Fachkräfte Schwerpunkt Häusliche Gewalt	Hilfen für Frauen und Mädchen

Hilfen für  
Frauen und  
Mädchen

Institution	Angebot	Zielgruppen
Frauen helfen Frauen Troisdorf/Much e.V. → Seite 25	Begleitung zu Behörden Hilfe bei Anträgen Beratung bei Trennung/ Scheidung	Betroffene Frauen und ihre Kinder im Frauenhaus
Frauzentrum Bad Honnef Frauen für Frauen e.V. → Seite 25	Hilfe bei Anträgen Anzeige, Trennung und Scheidung, Prozess- begleitung	Opfer, Zeuginnen, Angehörige, Fachkräfte
Frauzentrum Troisdorf e.V. → Seite 26	Hilfe bei Anträgen Anzeige, Trennung und Scheidung, Begleitung Prozessbegleitung in Ausnahmefällen	Frauen und Mädchen Zeuginnen
Hilfe für Frauen in Not Frauenhaus Bonn e.V. → Seite 26	Begleitung zu Ämtern Rechtsanwälte/ Rechtsanwältinnen Prozessbegleitung Ambulante Begleitung nach Frauenhausaufenthalt (Begleitetes Wohnen)	Frauen und Kinder, die häusliche Gewalt erfahren haben
TuBF Frauenberatung → Seite 30	Juristische Information durch Anwältinnen bei Trennung/Scheidung	Frauen

## A 1 Hilfe bei Sexualisierter Gewalt Häuslicher Gewalt Misshandlung und psychischer Gewalt

Hilfe in rechtlichen  
und finanziellen  
Fragen

100



A

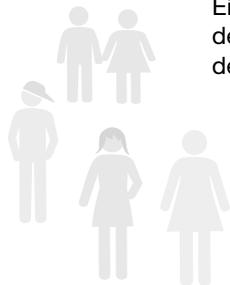


**A 1**  
**Hilfe bei**  
**Sexualisierter Gewalt**  
**Häuslicher Gewalt**  
**Misshandlung und**  
**psychischer Gewalt**

**Unterkunft**



A



Institution	Angebot	Zielgruppen	
Evangelische Jugendhilfe Godesheim (Träger):			Hilfen für Kinder und Jugendliche
- Zufluchtstätte für Mädchen → Seite 24	Geschützter anonymer Wohnbereich (4 Plätze)	Mädchen bis 18 Jahre	(siehe auch die Angebote der Jugendämter Seite 41-43)
- Jugendschutzstelle → Seite 24	Inobhutnahme nach § 42 KJHG Unterbringung Versorgung, Beratung	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	
- Notschlafstelle für Jugendliche → Seite 24	Inobhutnahme nach § 42 KJHG, vorläufige niederschwellige Unterbringung	Jugendliche bis 18 Jahre	
Eine Liste der Frauenhäuser in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis finden Sie im Teil C des Handbuches auf Seite 39.			Hilfen für Frauen und Mädchen

Hilfen für  
Erwachsene,  
Kinder und  
Jugendliche

Institution	Angebot	Zielgruppen
Sozialberatung Caritas Bonn  → Seite 29	Fachberatungsstelle SGB II, XII Hilfen in sozialen und Finanziellen Notlagen	Erwachsene Opfer Angehörige
Dignitas, Deutsche Interessen- gemeinschaft für Verkehrsunfallopfer  → Seite 33	Krisenhilfe bei Unfällen und Verkehrsunfällen Begleitung zu Behörden Hilfe bei Anträgen	Opfer von Unfällen Erwachsene, Kinder Jugendliche Angehörige
Beratungsstelle für Gewalt- und Unfallopfer Köln → Seite 32	Traumadiagnostik Kurzzeittherapie Weitervermittlung Begleitung, Alltagshilfen	Opfer von Gewalttaten Unfallopfer
Institut für Psychologische Unfallnachsorge Köln  → Seite 33	Psychologische Ersthilfe Krisenberatung Psychotherapie Gutachten	Unfallopfer, Betroffene in Krisensituationen

## A 2 Hilfe bei Unfällen Verkehrsunfällen

Beratung, Krisenhilfe  
und Unterstützung  
bei rechtlichen und  
finanziellen Fragen

100



A



### A 3 Hilfe bei Überfällen, Raub und Einbrüchen

#### Beratung und Krisenhilfe



Institution	Angebot	Zielgruppen	
Handeln statt Misshandeln → Seite 26	Beratung, Krisenhilfe Alltagshilfen	Ältere Menschen (Opfer ZeugInnen, Angehörige)	Hilfen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche
WEISSER RING e.V.  → Seite 31	Vermittelnde Beratung und Hilfestellung Alltagshilfen Weitervermittlung	Opfer von Straftaten (Erwachsene, Kinder u. Jugendliche) ZeugInnen, Angehörige	



Hilfen für  
Erwachsene,  
Kinder und  
Jugendliche

Institution	Angebot	Zielgruppen
WEISSER RING e.V.  → Seite 31	Hilfe bei OEG-Anträgen Begleitung zu Behörden Gewährung finanzieller Unterstützung ZeugInnenbegleitung Prozessbegleitung Hilfe und Unterstützung zu Opferrechten	Opfer von Straftaten (Erwachsene, Kinder, Jugendliche) ZeugInnen Angehörige
Sozialberatung Caritas Bonn  → Seite 29	Fachberatungsstelle SGB II, XII Hilfen in sozialen und finanziellen Notlagen	Erwachsene Opfer Angehörige

### A 3 Hilfe bei Überfällen, Raub und Einbrüchen

Hilfe in  
rechtlichen und  
finanziellen  
Fragen

100



A



## A 4

### Hilfe bei Menschenhandel Zwangsprostitution

Beratung, Krisenhilfe,  
Unterkunfts-  
vermittlung sowie  
rechtliche und  
finanzielle Hilfe

Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution finden auch bei den in Kapitel A 1 (Hilfe bei Sexualisierter Gewalt, Häuslicher Gewalt, Miss-handlung und psychischer Gewalt) aufgeführten Hilfsangeboten Unterstützung, z.B. bei Frauenberatungsstellen, Frauenhäusern oder Zufluchtstätten.

Der WEISSE RING e.V. (Seite 31) bietet darüber hinaus Beratung und Hilfestellung insbesondere in rechtlichen und finanziellen Fragen. Spezielle fachliche Hilfen zu diesem Thema finden Sie bei folgenden Institutionen:

Institution	Angebot	Zielgruppen	Hilfen für Frauen und Mädchen
Agisra, Arbeitsgemeinschaft gegen internationale sexuelle und rassistische Ausbeutung	Beratung, Krisenhilfe Alltagshilfen Gruppenangebote Therapie Traumabehandlung Begleitung zu Behörden Zeuginnenbegleitung Hilfe bei Anträgen Vermittlung von Unterkünften	Migrantinnen, Flüchtlingsfrauen (Frauen und Mädchen) Fachkräfte	
→ Seite 32			
Solwodi NRW e.V.	Beratung, Krisenhilfe Hilfe bei OEG-Anträgen Begleitung zu Behörden Vermittlung finanzieller Hilfen Beratung bei Anzeige Trennung, Anträgen Prozessbegleitung Vermittlung von Unterkünften	Opfer Zeuginnen von Frauenhandel	
→ Seite 33			

A



Alle Hilfsangebote für Erwachsene, die in den Kapiteln A 1 bis A 4 aufgelistet sind, stehen selbstverständlich auch für ältere Menschen, die Opfer von Gewalt wurden, zur Verfügung.

Darüber hinaus gibt es eine spezielle Anlaufstelle für ältere Menschen, die Sie berät oder gegebenenfalls weitervermittelt:

## A 5 Hilfe für Opfer, Angehörige, Zeugen und Fachkräfte bei Gewalt gegen alte Menschen

Hilfen für  
alte Menschen

### Institution

Handeln statt Misshandeln

→ Seite 26

### Angebot

Beratung, Krisenhilfe  
Alltagshilfen  
Weitervermittlung

### Zielgruppen

Ältere Menschen (Opfer  
von Gewalt, Zeuginnen)



## A 6

**Medizinische  
Diagnostik und  
Beweissicherung**


Opfer von Gewalttaten und anderen traumatischen Erlebnissen können sich für körperliche Untersuchungen, Beweissicherung und gerichtsverwertbare Spurensicherung an das Institut für Rechtsmedizin der Universität Bonn wenden. Dies ist auch ohne Anzeige möglich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine anonyme Spurensicherung nach Gewalttaten in verschiedenen Kliniken der Region vorzunehmen (Seite 58). Hinweise zu sonstigen medizinischen Hilfen finden Sie in Teil C unter C 4 Ärzte, Ärztinnen und Krankenhäuser, Seite 38.

**Institution**

Institut für Rechtsmedizin

→ Seite 27

**Angebot**

Körperliche Untersuchung  
Befunddokumentation  
Spurensicherung

**Zielgruppen**

Opfer von Gewalttaten  
Erwachsene, Kinder,  
Jugendliche

Hilfen für  
Erwachsene,  
Kinder und  
Jugendliche



Die folgenden Anlaufstellen für Traumaopfer leisten unmittelbare Krisenhilfe für Opfer von Gewalttaten und anderen traumatischen Erlebnissen.

Sie sind daher für Betroffene aus jeder der in Kapitel A 1 bis A 5 aufgeführten Themenbereiche zuständig.

Hilfen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

<b>Institution</b>	<b>Angebot</b>	<b>Zielgruppen</b>
Köln-Bonner Akademie für Psychotherapie → Seite 27	Traumatherapie Stabilisierung EMDR Diagnostik Weitervermittlung Akutversorgung	Traumaopfer (Erwachsene, Kinder, Jugendliche) ZeugInnen, Angehörige Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern
Trauma-Ambulanz der Rheinischen Kliniken → Seite 30	Diagnostik Akutversorgung Traumatherapie Stationäre Behandlung	Erwachsene Opfer belastender Erlebnisse
Trauma-Ambulanz der Rheinischen Kliniken → Seite 30	Traumabehandlung Diagnostik, Therapie Krisenintervention	Kindliche Opfer und ihre Eltern nach traumatischen Erlebnissen

In akuten Krisensituationen (plötzliche Todesfälle, Unfälle, Gewalttaten) bietet die Notfallseelsorge Bonn/Rhein-Sieg als unmittelbare Krisenhilfe eine Begleitung von Opfern und Angehörigen (Erwachsene, Kinder und Jugendliche) an. Diese ist unabhängig von konfessioneller oder

religiöser Herkunft und kann nur durch die Rettungsdienste, Notärzte, Feuerwehr oder die Polizei alarmiert werden (110/112). Der Malteser Hilfsdienst der Stadt Bonn unterstützt die Notfallseelsorge bei größeren Einsätzen mit einem eigenen Kriseninterventionsteam.

## A 7 Trauma- und Opferambulanzen



## A 8 Notfallhilfe vor Ort in akuten Krisen

## Hilfsangebote im Bereich Opferschutz bei Gewalttaten und Unfällen: Eckdaten der Institutionen

Im Folgenden finden Sie die Anschriften der Institutionen, deren Angebot für Gewaltopfer im Kapitel A 1-A 8 aufgeführt ist.

Für jede Einrichtung sind die telefonischen und persönlichen Sprechzeiten, eventuelle Wartezeiten, die Möglichkeit von Notfallterminen, AnsprechpartnerInnen sowie besondere Merkmale (z.B. rund um die Uhr Erreichbarkeit, aufsuchende Beratung vor Ort, eventuelle Kosten, etc.) angegeben. Auf die Seitenzahlen der Institutionen im Teil A wird verwiesen.



## B Hilfsangebote im Bereich Opferschutz bei Gewalttaten und Unfällen: Eckdaten der Institutionen

Institution	Erreichbarkeit	Zuständigkeit	Wartezeiten	Besonderheiten
<b>Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt</b> Wilhelmstr. 27 53111 Bonn Tel.: 02 28 / 63 55 24 Fax.: 02 28 / 69 78 05 info@beratung-bonn.de www.beratung-bonn.de → Seite 7, 10	Telefonisch: Mo 11-12 Uhr Di bis Fr 10-12 Uhr Mi 18-20 Uhr Persönl. Termine nach Absprache	Frau Schulte: Informationen Opferschutz  Beratung: Beraterinnen im Telefondienst	6-10 Tage Notfalltermine möglich	Angebot kostenlos Krisenhilfe vor Ort in Ausnahmefällen
<b>Deutscher Kinderschutzbund Bonn e.V.</b> Beethovenstr. 38a 53115 Bonn Tel.: 02 28 / 7 66 04 - 0 Fax: 02 28 / 7 66 04 - 10 info@kinderschutzbund-bonn.de www.kinderschutzbund-bonn.de → Seite 7, 12	Telefonisch und persönlich: Mo bis Fr 9-13.00 Uhr Nachmittags: Nummer gegen Kummer: 0800 / 1 11 03 33, 15-19 Uhr			Angebot kostenlos
<b>Deutscher Kinderschutzbund Sankt Augustin</b> Bonner Str. 104 a 53757 Sankt Augustin Tel.: 0 22 41 / 2 80 00 Fax: 0 22 41 / 20 30 04 dksb.sankt-augustin@web.de www.kinderschutzbund-sankt-augustin.de → Seite 7, 12	Telefonisch: Mo bis Fr 9-11 Uhr Persönlich: Mo 9-17 Uhr Di 9-16 Uhr Mi 9-12 Uhr Do 9-16 Uhr	Birgit Langner	14 Tage Notfalltermine möglich	Angebot kostenlos



**B** Hilfsangebote im Bereich Opferschutz bei Gewalttaten und Unfällen: Eckdaten der Institutionen

Institution	Erreichbarkeit	Zuständigkeit	Wartezeiten	Besonderheiten
<b>Evangelische Jugendhilfe Godesheim</b> <b>Zufluchtstätte für Mädchen</b> (Adresse anonym) Tel.: 02 28 / 38 27 - 0 Fax: 02 28 / 38 27 - 116 www.godesheim.de → Seite 7, 12, 14	Rund um die Uhr Mädchennotruf: 02 28 / 9 14 00 00 persönliche Sprechzeiten jederzeit		Keine Wartezeiten Notfalltermine möglich	Angebot kostenlos Krisenhilfe vor Ort als Standard
<b>Evangelische Jugendhilfe Godesheim</b> <b>Jugendschutzstelle</b> Wilhelmstr. 38a 53111 Bonn Tel.: 02 28 / 3 82 76 24 juschu@godesheim.de → Seite 14	Telefonische und persönliche Sprechzeiten nach Bedarf		Keine Wartezeiten Notfalltermine möglich Rund um die Uhr Erreichbarkeit	Kostenträger Amt für Kinder, Jugend und Familie
<b>Evangelische Jugendhilfe Godesheim</b> Maxi 42, Notschlafstelle für Jugendliche Maximilianstr. 42 53111 Bonn Tel.: 02 28 / 3 82 71 31 Fax: 02 28 / 3 82 79 91 31 → Seite 14	Sprechzeiten nach Bedarf		Keine Wartezeiten Notfalltermine möglich Rund um die Uhr Erreichbarkeit	Kostenträger Amt für Kinder, Jugend und Familie



## B Hilfsangebote im Bereich Opferschutz bei Gewalttaten und Unfällen: Eckdaten der Institutionen

Institution	Erreichbarkeit	Zuständigkeit	Wartezeiten	Besonderheiten
<b>Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen e.V. Bonn</b> Kölnstr. 69, 53111 Bonn Tel.: 02 28 / 65 95 00 Frauenhaus.Bonn @t-online.de www.frauenhaus-bonn.de → Seite 8, 12	Telefonisch: Mo bis Do 10-17 Uhr Fr 10-14 Uhr Persönlich: Mo 10-19.30 Uhr Di/Mi 10-18 Uhr Do 10-20 Uhr Fr 10-14 Uhr	Frau Grosse-Kreul (Frauen- beratungsstelle) Eva Risse (Frauenhaus) Offene Sprechstunden: Mo 17-19.30 Uhr Mi/Fr 10-12 Uhr	Keine Wartezeiten Notfalltermine möglich Rund um die Uhr über Frauenhaus 02 28 / 63 53 69	Angebot kostenlos
<b>Frauen helfen Frauen Troisdorf/Much e.V.</b> Postfach 1221 53822 Troisdorf Tel.: 0 22 41 / 1 48 49 34 Fax: 0 22 41 / 93 21 08 info@frauenhelfenfrauenev.de → Seite 8, 13	Persönliche Termine nach Absprache Mo bis Fr 9-17 Uhr	Frauenhaus- mitarbeiterinnen	Rund um die Uhr Erreichbarkeit	Angebot kostenlos
<b>Frauzentrum Bad Honnef, Frauen für Frauen e.V.</b> Hauptstr. 20a 53604 Bad Honnef Tel.: 0 22 24 / 1 05 48 Fax: 0 22 24 / 96 70 97 info@frauenzentrum-bad-honnef.de www.frauzentrum- bad-honnef.de → Seite 8, 13	Telefonisch: Mo bis Fr 10-12 Uhr Persönlich: Mo bis Fr 8.15-18 Uhr Offene Sprechstunde: Mo bis Fr 10-12 Uhr		Wartezeiten: 3 Tage Notfalltermine möglich	Angebot kostenlos gelegentlich aufsuchende Beratung



## B Hilfsangebote im Bereich Opferschutz bei Gewalttaten und Unfällen: Eckdaten der Institutionen

Institution	Erreichbarkeit	Zuständigkeit	Wartezeiten	Besonderheiten
<b>Frauzentrum Troisdorf e.V.</b> Hospitalstr. 2 53840 Troisdorf Tel./Fax: 0 22 41 / 7 22 50 Frauzentrum.Troisdorf@t-online.de → Seite 8, 13	Telefonisch: Mo, Mi, Do, Fr 10-12 Uhr Di und Do 14-16 Uhr Persönliche Termine ganztätig Offene Sprechstunde: Mo 9-12 Uhr	Beraterinnen- team	10 Tage Notfalltermine bei Gewaltschutz	Angebot kostenlos aufsuchende Beratung in Ausnahmefällen
<b>Handeln statt Misshandeln</b> Bonner Initiative gegen Gewalt im Alter Goetheallee 51 53225 Bonn Tel.: 02 28 / 69 68 68 Fax: 02 28 / 63 63 31 → Seite 9, 16, 19	Telefonische und offene Sprechstunde Mo 10-12, 15-17 Uhr Di bis Fr 10-12 Uhr Persönliche Termine nach Absprache			Angebot kostenlos Krisenhilfe vor Ort als Standard
<b>Hilfe für Frauen in Not Frauenhaus Bonn e.V.</b> Postfach 150198 53040 Bonn Tel.: 02 28 / 23 24 34 Fax: 02 28 / 23 17 69 hiffin@t-online.de www.bonner-frauenhaus.de → Seite 9, 13	Telefonisch und persönlich: Mo bis Do 9-16 Uhr Fr 9-14 Uhr Offene Sprechstunden ab September 2008	Ingrid Posbrig Ellen Heinrichs Ulla Kubik	Rund um die Uhr erreichbar 3-4 Tage für persönliche Beratung Notfalltermine möglich	Angebot kostenlos

## B Hilfsangebote im Bereich Opferschutz bei Gewalttaten und Unfällen: Eckdaten der Institutionen

Institution	Erreichbarkeit	Zuständigkeit	Wartezeiten	Besonderheiten
<b>Haus International Troisdorf</b> Nahestr. 63 53840 Troisdorf Tel.: 0 22 41 / 80 46 54 Claudia.Hoffmann@gmx.de → Seite 9	Tel. Sprechzeiten: Mo bis Do 8.00-17.00 Uhr Freitag 8.00-12.30 Uhr Persönliche Sprechzeiten s.o.			Angebot kostenlos
<b>Institut für Rechtsmedizin der Universität</b> Stiftsplatz 12 53111 Bonn Tel.: 02 28 / 73 83 10 / 13 Fax: 02 28 / 73 83 68 B.Madea@uni-bonn.de www.imbie.meb-uni-bonn.de/rechtsmedizin → Seite 20	Telefonisch: Mo bis Fr 9-15 Uhr Persönliche Termine nach Absprache	Prof. Dr. Madea	Notfalltermine möglich  Rund um die Uhr über und für die Polizei und Staatsanwaltschaft	Angebot kostenlos Untersuchung und Spurensicherung auch ohne Anzeige möglich
<b>Köln-Bonner Akademie für Psychotherapie</b> Eingang: Bertha-v.Suttner-Platz 6 Post: Wenzelgasse 35 53111 Bonn Tel: 02 28 / 9 65 02 20 Fax: 02 28 / 9 65 02 21 info@kbap.de/www.kbap.de www.kbap.de → Seite 21	Telefonisch: Mo bis Fr 10-12 Uhr Persönliche Termine nach Bedarf	Frau Dr. Trautmann-Voigt	Wartezeiten: 3-6 Tage Notfalltermine möglich	Angebot kostenlos über Krankenkasse



Institution	Erreichbarkeit	Zuständigkeit	Wartezeiten	Besonderheiten
<b>Notfallseelsorge Bonn/Rhein-Sieg e.V.</b> Kölnstr. 415, 53117 Bonn www.notfallseelsorge- bonn-rhein-sieg.de → Seite 21	über Polizeileitstellen		keine Wartezeiten Rund um die Uhr	
<b>Notfallseelsorge des Malteser-Hilfsdienstes</b> Friedrich-Wohler-Str. 4 53117 Bonn Tel.: 02 28 / 9 69 92 - 50 notfallseelsorge@malteser-bonn.de www.malteser-bonn.de → Seite 21	über Polizeileitstellen			
<b>Sozialdienst katholischer Frauen Bonn und Rhein-Sieg-Kreis e.V.</b> Hopfengartenstr. 16 53721 Siegburg Tel.: 0 22 41 / 9 58 04 80 Fax: 0 22 41 / 9 58 04 89 info@skf-bonn-rhein-sieg.de www.skf-bonn-rhein-sieg.de → Seite 11	Telefonisch und persönlich: 8.00-12.30 Uhr und 13.30-17.00 Uhr (Do bis 16.30 Uhr) Fr 8-13.00 Uhr	Marie-Theres Breuer	Notfalltermine möglich	Angebot kostenlos Krisenhilfe vor Ort als Standard



## B Hilfsangebote im Bereich Opferschutz bei Gewalttaten und Unfällen: Eckdaten der Institutionen

Institution	Erreichbarkeit	Zuständigkeit	Wartezeiten	Besonderheiten
<b>Sozialberatung der Caritas Bonn</b> Fritz-Tillmann-Str. 8 53113 Bonn Tel.: 02 28 / 10 82 80 Heidi.klose@caritas-bonn.de www.caritas.erzbistum-koeln.de/bonn_cv → Seite 11, 15, 17	Telefonisch: Mo bis Do 9-16.00 Uhr Fr 9-13.00 Uhr Persönlich: Mo bis Fr 8-17.00 Uhr Offene Sprechstunden: Mo und Fr 10-12 Uhr Mi 14-16 Uhr	Monika Dohmen	Wartezeiten: 2 Tage Notfalltermine möglich	Angebot kostenlos Krisenhilfe vor Ort als Standard
<b>SKM Bonn e.V. Katholischer Verein für Soziale Dienste</b> Kölnstr. 367, 53111 Bonn Tel.: 02 28 / 9 85 11 10 Fax: 02 28 / 9 85 11 19 info@skm-bonn.de www.skm-bonn.de → Seite 11	Telefonisch: Mo bis Do 8-12 Uhr und 14-16 Uhr Fr 8-13 Uhr			Angebot kostenlos Krisenhilfe vor Ort als Standard
<b>SKM – Kath. Verein für Soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.</b> Träger: Bahnhofstr. 27 53721 Siegburg Tel.: 0 22 41 / 1 77 80 www.skm-rhein-sieg.de monika.baehr@skm-rhein-sieg.de <b>Allgemeiner Sozialer Dienst</b> Luisenstr. 11a, 53721 Siegburg → Seite 11	Sprechzeiten: Mo 10-13 Uhr Di 14-17 Uhr Do 10-12.30 Uhr Fr 9-12.30 Uhr	Monika Bähr		Angebot kostenlos



Institution	Erreichbarkeit	Zuständigkeit	Wartezeiten	Besonderheiten
<b>Trauma-Ambulanz der Rheinischen Kliniken</b> Kaiser-Karl-Ring 20 53111 Bonn Tel.: 02 28 / 5 51 31 31 (Erwachsene) Tel.: 02 28 / 5 51 31 32 (Kinder) www.rk-bonn.lvr.de → Seite 21	Telefonisch und persönlich: Mo bis Fr 8-16 Uhr Außerhalb der Sprechzeiten Über Pforte: 02 28 / 5 51 - 1 (Dienstarzt)	Ambulanz- Mitarbeiter/innen	1-2 Tage Notfalltermine möglich Rund um die Uhr Erreichbarkeit	Angebot kostenlos über das Versorgungsamt, gelegentlich Krisenhilfe vor Ort
<b>TuBF Frauenberatung</b> Dorotheenstr. 1-3 53111 Bonn Tel.: 02 28 / 65 32 22 Fax: 02 28 / 7 66 80 77 info@tubf.de www.tubf.de  → Seite 9, 13	Telefonisch: Mi 16-17 Uhr Persönlich nach Absprache: Mo 9-20 Uhr Di, Do, Fr 10-20 Uhr Mi 14-20 Uhr Offene Sprechstunde: Mo, Di, Do 10-12 Uhr Di/Do zusätzlich 18-20 Uhr	Frau Ayfer Avci	8 Tage	Angebot kostenlos (ab 3. Beratung und bei längerfristigenTherapien Angebot kostenpflichtig nach Einkommen; Sonderfonds für Empfängerinnen von ALG-II und Sozialhilfe sowie Studentinnen)  Krisenhilfe vor Ort in Ausnahmefällen



## B Hilfsangebote im Bereich Opferschutz bei Gewalttaten und Unfällen: Eckdaten der Institutionen

Institution	Erreichbarkeit	Zuständigkeit	Wartezeiten	Besonderheiten
<b>WEISSER RING e.V.</b> <b>Außenstelle Bonn</b> Postfach 1184 53348 Rheinbach Tel.: 0 22 26 / 91 54 24 Fax: 0 22 26 / 16 89 48 jodabe@t-online.de www.weisser-ring.de	Telefonisch: nach Bedarf	Jörg Beck	1,5 Tage Notfalltermine möglich Rund um die Uhr Erreichbarkeit	Angebot kostenlos Aufsuchende Beratung als Standard
Regionale Zuständigkeit: Bonn, Königswinter, Bad Honnef, Wachtberg, Meckenheim, Rheinbach Swistal, Alfter, Bornheim → Seite 16, 17				
<b>WEISSER RING e.V.</b> <b>Außenstelle Rhein-Sieg</b> Alte Poststr. 45 53721 Siegburg Tel.: 0 22 41 / 1 27 62 09 Mobil: 0160 / 96 70 12 14 hbonert.weisserring@freenet.de	Telefonisch: nach Bedarf	Helen Bonert	1,5 Tage Notfalltermine möglich Rund um die Uhr Erreichbarkeit	Angebot kostenlos Aufsuchende Beratung als Standard
Regionale Zuständigkeit: rechtsrheinische Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises ohne Königswinter und Bad Honnef → Seite 16, 17				



Institution	Erreichbarkeit	Zuständigkeit	Wartezeiten	Besonderheiten
<b>Agisra e.V.</b> <b>Arbeitsgemeinschaft</b> <b>gegen internationale</b> <b>sexuelle und</b> <b>rassistische</b> <b>Ausbeutung</b> Steinbergerstr. 40 50733 Köln Tel.: 02 21 / 12 40 19 / 1 39 03 92 Fax: 02 21 / 9 72 74 92 info@agisra.org www.agisraoeln.de → Seite 18	Telefonisch: Mo, Di, Do 10-15 Uhr Persönliche Termine während der Sprechzeiten oder nach Absprache		1-5 Tage Notfalltermine möglich	Angebot kostenlos gelegentliche Krisenhilfe vor Ort
<b>Kölnener Beratungsstelle</b> <b>für Gewalt- und</b> <b>Unfallopfer</b> Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie Höniger Weg 115 50969 Köln Tel.: 02 21 / 4 70 62 87 Notfälle: 0172 / 2 67 17 27 christiansen@psychotraumatologie.org www.ikpp-uni-koeln.de → Seite 15	Mo bis Fr 9-16 Uhr	Prof. Dr. Fischer Dr. med. Dipl. Psych. R. Bering		



## B Hilfsangebote im Bereich Opferschutz bei Gewalttaten und Unfällen: Eckdaten der Institutionen

Institution	Erreichbarkeit	Zuständigkeit	Wartezeiten	Besonderheiten
<b>Dignitas</b> <b>Deutsche Interessen-</b> <b>Gemeinschaft für</b> <b>Verkehrsunfallopfer e.V.</b> Goethestr. 1 52349 Düren Tel.: 0 24 21 / 12 34 94 und 26 80 22 www.dignitas-nrw.de → Seite 15	Telefonisch: Mo bis Fr 9-12 Uhr und 15-18 Uhr Persönl. Termine: Mo bis Fr 9-12 Uhr und 15-17 Uhr	E. Herwartz	1 Tag Notfalltermine möglich	Angebot kostenlos Krisenhilfe vor Ort in Ausnahmefällen
<b>Institut für</b> <b>Psychologische</b> <b>Unfallnachsorge</b> Olpenerstr. 544 51109 Köln Tel.: 02 21 / 9 69 20 39 Fax: 02 21 / 9 69 26 77 bertram@unfallnachsorge.de www.unfallnachsorge.de → Seite 15		Dr. Wilfried Echterhoff Frau Elisabeth Bertram		Krisenhilfe vor Ort Privatpatienten und Berufsgenossenschaft
<b>Solwodi NRW e.V.</b> Postfach 101150 47011 Duisburg Tel.: 02 03 / 66 31 50 Fax: 02 03 / 66 31 51 Solwodi.duisburg@t-online.de www.solwodi.de → Seite 18	Telefonisch und persönlich: Mo bis Do 9-17 Uhr Fr 9-14 Uhr	Solwodi-Team	Rund um die Uhr Erreichbarkeit	Angebot kostenlos



## Wo finde ich sonst noch Hilfe? Weiterführende Adressen und Informationen für Opfer

Im Teil A und B dieses Handbuches finden Sie Informationen über die Institutionen, die unmittelbare Krisenhilfe sowie therapeutische, rechtliche und medizinische Unterstützung für Opfer von Gewalt, Überfällen und Unfällen bereitstellen, geordnet nach Zielgruppen und Angebotsschwerpunkten. Infolge traumatischer Erlebnisse kann es jedoch auch notwendig sein, weiterführende Hilfen in Anspruch zu nehmen.

In Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis gibt es dafür ein breites Netz von Institutionen für unterschiedliche Themenbereiche.

Im Teil C werden zunächst im Überblick die Institutionen, die Sie im Notfall rund um die Uhr erreichen, noch einmal zusammengefasst. Dann folgen kurze Beschreibungen und Adressen von Angeboten, die für den Bereich des Opferschutzes relevant sind, auch wenn dieser bei einigen nur ein Aspekt eines umfassenderen Angebotes darstellt. Da nicht alle Institutionen in diese Broschüre aufgenommen werden können, wird auf die bereits vorhandenen informativen Wegweiser und Beratungsführer hingewiesen, die in den Kommunen erarbeitet worden sind. Schließlich sind in weiteren Kapiteln Internetadressen, Onlineberatungsstellen und Literaturhinweise aufgeführt, die umfassende Informationen oder Datenbanken für verschiedene Aspekte und Themenschwerpunkte bereitstellen.



### Erwachsene und Kinder

Telefonseelsorge Bonn/Rhein-Sieg e.V.  
 Quantiusstr. 8, 53113 Bonn  
 Tel.: 0800 / 1 11 01 11 oder 0800 / 1 11 02 22  
 info@ts-bonn-rhein-sieg.de  
 www.ts-bonn-rhein-sieg.de  
 kostenfrei und anonym

### Kinder

Jugendhilfbereitschaft der Bundesstadt Bonn  
 Tel.: 02 28 / 77 23 23  
 Mo-Do von 16.30 Uhr bis 8.00 Uhr  
 Fr ab 13.00 Uhr bis Montagmorgen 8.00 Uhr  
 sowie an Feiertagen (von 16.30 Uhr des Vortages  
 bis 8.00 Uhr des nächsten Werktages)

Jugendschutzstelle/Inobhutnahme Bonn:  
 Tel.: 02 28 / 3 82 76 24

Jugendhilfbereitschaft/Jugendschutzstellen  
 im Rhein-Sieg-Kreis:

Tel.: 0 22 41 / 5 41 - 30 50

zuständig für den Rhein-Sieg-Kreis ohne  
 die Städte Hennef, Siegburg und Troisdorf

Jugendamt Hennef:

Polizei und Feuerwache Hennef, Tel.: 110

Jugendamt Siegburg:

Polizei und Ordnungsamt, Tel.: 110

Jugendamt Troisdorf: nach Tagesdienst

Tel.: 0 22 41 / 4 44 44

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Bonn  
 Robert-Koch-Str. 1 (am St.-Marien-Hospital)  
 53115 Bonn

Mo, Di, Do ab 19 Uhr  
 Mittwoch, Freitag ab 14.00 Uhr  
 Sa, So, Feiertag ab 9 Uhr  
 Tel.: 02 28 / 2 42 54 44

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst für den  
 rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis  
 Notfallpraxis an der Kinderklinik Sankt Augustin  
 Arnold-Janssen-Str. 29, 53757 Sankt Augustin  
 Tel.: 0 22 41 / 23 40 00

Trauma (Opfer) Ambulanz  
 für Kinder und Jugendliche  
 Mo bis Fr 8-16 Uhr, Tel.: 02 28 / 5 51 31 32  
 Notfälle außerhalb der Dienstzeiten  
 Tel.: 02 28 / 55 11

### Mädchen

Zufluchtstätte für Mädchen nach  
 Gewalterfahrungen (10-18 Jahre)  
 Mädchenhaus Bonn  
 Tel.: 02 28 / 9 14 00 00

### Erwachsene

Trauma (Opfer) Ambulanz für  
 Erwachsene nach Gewalttaten:  
 Mo bis Fr 8-16 Uhr: 02 28 / 5 51 31 31  
 Notfälle außerhalb der Dienstzeiten  
 Tel.: 02 28 / 55 11

## C 1 Rund um die Uhr erreichbare Anlaufstellen



## C 2

**Opferschutz-  
beauftragte der  
Polizei**

Opferschutz und Opferhilfe sind neben der Strafverfolgung und der Prävention die wesentlichen Pfeiler polizeilicher Aufgabenwahrnehmung und damit auch besondere Schwerpunkte der Arbeit der Polizei. Die Bürgerinnen und Bürger haben nicht nur ein Anrecht, vor Kriminalität und Verkehrsunfällen geschützt, sondern auch als Kriminalitäts- oder Verkehrsunfallopfer in ihrer Not nicht allein gelassen zu werden.

Die Opferschutzbeauftragten der Polizei sind erfahren und besonders geschult in der Wahrnehmung von Opferinteressen und zudem fest in ein örtliches Netzwerk mit staatlichen und freien Trägern der Opferhilfe eingebunden.

Die Polizei unterliegt dem Legalitätsprinzip und ist verpflichtet bei Kenntnis von Straftaten diese zu verfolgen.

**Opferschutzbeauftragte  
der Polizei Bonn:**


---

Polizeipräsidium Bonn  
Kommissariat Vorbeugung  
Königswintererstr. 500, 53227 Bonn

Bärbel Kresmann, Tel.: 02 28 / 15 76 20  
baerbel.kresmann@polizei.nrw.de

Klaus Schmitz, Tel.: 02 28 / 15 76 21  
klaus.schmitz@polizei.nrw.de

Walter Behnke, Tel.: 02 28 / 15 76 22  
walter.behnke@polizei.nrw.de

Bürgertelefon: 02 28 / 15 76 76

**Opferschutzbeauftragte  
der Polizei Rhein-Sieg:**


---

Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg  
Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz  
Frankfurter Str. 12-18, 53721 Siegburg

Michael Kröll  
Tel.: 0 22 41 / 5 41 47 13  
michael.kroell@polizei.nrw.de

Michael Kohlhaw  
Tel.: 0 22 41 / 5 41 47 12  
michael.kohlhaw@polizei.nrw.de

Hotline: 0 22 41 / 5 41 47 77

Seit 1976 werden Opfer von vorsätzlichen, rechtswidrigen und tätlichen Angriffen (Gewalttaten) gegen Personen im Rahmen des sozialen Entschädigungsrechts entschädigt.

Als Gewalttaten gelten auch strafbare Sexualdelikte sowie eine Vernachlässigung im strafrechtlichen Sinne. Die Gewalttat muss in Deutschland verübt worden sein.

Die Leistungen umfassen Heil- und Krankenbehandlungen, Beschädigtenrenten bei dauerhaften und schwerwiegenden Gesundheitsstörungen durch die Gewalttat, Hinterbliebenenversorgung sowie Fürsorgeleistungen.

Schmerzensgeld sowie Sach- und Vermögensschäden werden nicht erstattet. Ausnahmen gelten für am Körper getragene Hilfsmittel, z.B. Brillen, Kontaktlinsen oder Zahnersatz.

Wenn die Seele erste Hilfe braucht, stehen die Traumaambulanzen des LVR im Großraum Bonn/Rhein-Sieg zur Verfügung:

- Beratungsstelle für Gewalt- und Unfallopfer  
Höninger Weg 115, 50969 Köln  
Telefon: 02 21 - 4 70 62 87  
Notfall-Telefon: 0172 - 2 67 17 27
- Rheinische Kliniken Bonn  
Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn  
Telefon: 02 28 - 5 51 25 86 (besonders für psychische Betreuung von Kindern und Jugendlichen)

OEG-Anträge sind an den LVR Dez 7, Fachbereich 62, 50663 Köln zu richten.  
Kostenlose Hotline: 0800-654-654-6.

Bei Gewalttaten auf dem Weg zum oder vom sowie am Arbeitsplatz besteht vorrangig eine Leistungsverpflichtung der Berufsgenossenschaft. Diese sollte man sobald wie möglich über den Arbeitgeber informieren.

### C 3

#### **Landschaftsverband Rheinland (LVR) – Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)**



## C 4

**Ärzte, Ärztinnen  
und Krankenhäuser**

Wenn Sie als Opfer Verletzungen davon getragen haben, sollten Sie sich umgehend auch in ärztliche Behandlung begeben. Sie können ihre/n Hausarzt/ Hausärztin, oder bei schwerwiegenderen Verletzungen eine/n Chirurgen/Chirurgin, oder nach Sexualdelikten eine/n Gynäkologen/Gynäkologin aufsuchen, sowie alle Krankenhäuser, die über entsprechende Notfallambulanzen verfügen. Bei Kindern wenden Sie sich an den/die behandelnde/n Kinderarzt/Kinderärztin, eine der kinderärztlichen Notfallpraxen (siehe Seite 35) oder ein Kinderkrankenhaus. Wichtig ist, dass Sie den/die

behandelnde/n Arzt/Ärztin bitten, alle Verletzungen, sowie Ihre psychische Befindlichkeit zum Zeitpunkt der Untersuchung, genau zu dokumentieren, damit für den Fall einer Anzeige oder eines Schmerzensgeldverfahrens gerichtsverwertbare Unterlagen zur Verfügung stehen.

Nach einem Sexualdelikt sollten Sie sich an eines der Krankenhäuser wenden, die an dem Verfahren zur anonymen Spurensicherung nach Sexualstraftaten teilnehmen. Näheres hierzu finden sie in dieser Broschüre unter C 18, Seite 58.

## C 5

**Telefonseelsorge**

Die Telefonseelsorge erfolgt durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die über eine entsprechende Ausbildung verfügen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Gewalt erleben, Gewalt in ihrem Umfeld sehen oder unter ihrer eigenen Gewalttätigkeit leiden, können hier zu jeder Tages- und Nachtzeit Hilfe finden. Die Anruferinnen und Anrufer können anonym bleiben. Alle Gespräche sind vertraulich. Das Angebot ist kostenfrei.

Telefon rund um die Uhr:

**0800 / 1 11 01 11**

**0800 / 1 11 02 22**

Die Frauenhäuser in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis bieten Frauen und ihren Kindern in Fällen von körperlicher und/oder seelischer Misshandlung und Bedrohung einen vorübergehenden Zufluchtsort und eine sichere Wohnmöglichkeit.

Die Adressen der Frauenhäuser sind anonym und rund um die Uhr erreichbar.

### **Bonn**

---

Frauen helfen Frauen e.V.  
Autonomes Frauenhaus Bonn  
Tel.: 02 28 / 63 53 69

---

Frauenhaus Bonn e.V.  
Hilfe für Frauen in Not  
Tel.: 02 28 / 23 24 34

---

Haus Maria Königin (8-22 Uhr)  
Tel.: 02 28 / 9 85 35 - 0

### **Rhein-Sieg-Kreis**

---

Frauenhaus des Rhein-Sieg-Kreises  
Tel.: 0 22 41 / 33 01 94

---

Frauen helfen Frauen /Troisdorf-Much e.V.  
Autonomes Frauenhaus Rhein-Sieg  
Tel.: 0 22 41 / 1 48 49 34

---

Haus Heisterbach Königswinter  
Tel.: 0 22 23 / 9 23 60

## **C 6 Frauenhäuser und Frauen- beratungsstellen**

---



## C 6

## Frauenhäuser und Frauen- beratungsstellen



Die Frauen- und Mädchenberatungsstellen bieten Beratung, Krisenhilfe, therapeutische Unterstützung und Hilfen bei vielfältigen Problemen an. Darüber hinaus gehören Veranstaltungen, Kurse, Workshops oder Angebote an Schulen zum Aufgabenspektrum. Konkrete Angebote im Bereich des Opferschutzes sind bereits im Teil A des Handbuches erwähnt. Die speziellen Angebotsbeschreibungen finden Sie in den Wegweisern für Frauen und Mädchen in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis (siehe Seite 64 und 66) und auf den angegebenen Internetseiten.

### Bonn

---

Azade, Interkultureller Mädchentreff  
Tel.: 02 28 / 65 94 91, [www.azade.de](http://www.azade.de)

---

Beratungsstelle gegen  
sexualisierte Gewalt Bonn  
Tel.: 02 28 / 63 55 24  
[www.beratung-bonn.de](http://www.beratung-bonn.de)

---

Frauen helfen Frauen e.V. Bonn  
Tel.: 02 28 / 65 95 00  
[www.frauenhaus-bonn.de](http://www.frauenhaus-bonn.de)

---

Internationales Frauenzentrum  
Tel.: 02 28 / 9 65 24 65, [www.ifz.de](http://www.ifz.de)

---

Migrantinnentreff Günstan  
Tel.: 02 28 / 26 41 97  
[www.migrantinnentreff-guelistan.de](http://www.migrantinnentreff-guelistan.de)

---

TubF, Therapie und Beratung für Frauen  
Tel.: 02 28 / 65 32 22  
[www.tubf-frauenberatung.de](http://www.tubf-frauenberatung.de)

### Rhein-Sieg-Kreis

---

Frauenzentrum Bad Honnef  
Tel.: 0 22 24 / 1 05 48  
[www.frauenzentrum-bad-honnef.de](http://www.frauenzentrum-bad-honnef.de)

---

Frauenzentrum Troisdorf  
Tel.: 0 22 41 / 7 22 50

---

Frauen helfen Frauen Much/Troisdorf  
Tel.: 0 22 41 / 1 48 49 34

---

Frauen helfen Frauen Hennef e.V.  
Tel.: 0 22 42 / 8 45 19, [www.fhf-hennef.de](http://www.fhf-hennef.de)

---

Haus International  
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen  
Tel.: 0 22 41 / 80 46 54

Häusliche Gewalt beinhaltet die Gewalt unter erwachsenen Beziehungspartnern und umfasst Beschimpfungen, Drohen, Schlagen, Zerstören von Wohnungen und Mobiliar, den Einsatz von Waffen und die Vergewaltigung in einer Partnerschaft.

Häusliche Gewalt in Familien (auch beobachtete Gewalt) gefährdet immer auch Kinder und Jugendliche, beeinträchtigt deren körperliches und seelisches Wachstum und bedeutet eine Gefährdung des Kindeswohls.

Die Polizei unterrichtet das zuständige Amt für Kinder, Jugend und Familie über Fälle häuslicher Gewalt, in welchen Kinder und Jugendliche betroffen sind.

#### Hilfen:

- Gesprächsangebote und Beratung
- Information über entsprechende Anlaufstellen, Möglichkeiten polizeilicher Maßnahmen und Möglichkeiten nach dem Gewaltschutzgesetz
- Information über familienrechtliche Möglichkeiten (z.B. Kontaktverbot, begleiteter Umgang, Wohnungszuweisung)
- Erzieherische Hilfeangebote für Eltern und Minderjährige

#### Familientelefon des Amtes für Kinder, Jugend und Familie Bonn (Jugendamt)

Das Familientelefon ist Bestandteil des neuen Bonner Kinderschutzkonzeptes und soll Familien Rat, Hilfe und Unterstützung in allen Lebenslagen geben. Dies betrifft z.B. Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt, Beratung bei Erziehungsschwierigkeiten, Unterstützung für Alleinerziehende, Fragen zum Unterhalt oder auch allgemeine Informationen für neue Familien in der Stadt.

**Telefon: 02 28 / 77 40 77**



#### C 7 Hilfsangebote der Jugendämter



## C 7 Hilfsangebote der Jugendämter

### Erreichbarkeit



### Ansprechpartner/innen Bonn:

---

Innenstadt/Südstadt/Weststadt  
Herr Baron, Tel.: 02 28 / 77 23 46

---

Auerberg/Nordstadt/Buschdorf  
Frau Nelles, Tel.: 02 28 / 6 20 78 10

---

Dransdorf/Endenich/Tannenbusch  
Herr Bender, Tel.: 02 28 / 2 80 40 40

---

Bad Godesberg  
Herr Schumacher, Tel.: 02 28 / 77 32 81

---

Beuel  
Herr Benning, Tel.: 02 28 / 4 33 30 13

---

Hardtberg  
Frau Hebig, Tel.: 02 28 / 77 47 22

### Jugendämter im Rhein-Sieg-Kreis

---

Bad Honnef:  
Tel.: 0 22 24 / 184 - 280 und - 276  
jugendamt@bad-honnef.de

---

Bornheim:  
Tel.: 0 22 22 / 94 37 - 0  
jugendamt@stadt-bornheim.de

---

Hennef:  
Tel.: 0 22 42 / 888 - 550  
j.hoffmann@hennef.de

---

Königswinter:  
Tel.: 0 22 23 / 29 86 - 0  
klaus.plate@koenigswinter.de

---

Lohmar:  
Tel.: 0 22 46 / 1 53 07  
ursula.armster@lohmar.de

---

Meckenheim:  
Tel.: 0 22 25 / 917 - 280  
hans-joachim.sieger@meckenheim.de

---

Niederkassel:  
Tel.: 0 22 08 / 94 66 - 440  
l.stauch@niederkassel.de



---

**Rheinbach:**

Tel.: 0 22 26 / 917 - 600

ferdi.huellen-veith@stadt-rheinbach.de

---

**Sankt Augustin:**

Tel.: 0 22 41 / 24 34 61

h.p.kraemer@sankt-augustin.de

---

**Siegburg:**

Tel.: 0 22 41 / 102 - 800

jugendamt@siegburg.de

---

**Troisdorf:**

Tel.: 0 22 41 / 900 - 552

fischerS@troisdorf.de

---

**Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises:**

---

**Zentrale Dienste**(Grundsatz- und Bereitschaftspflege  
außer Hennef, Siegburg und Troisdorf):

Tel.: 0 22 41 / 13 34 37

Günter Bernotat

guenter.bernotat@rhein-sieg-kreis.de

---

**Jugendhilfezentrum**

Neunkirchen-Seelscheid,

Much, Ruppichteroth:

Tel.: 0 22 27 / 9 21 50

jhz.neunkirchen@rhein-sieg-kreis.de

---

**Jugendhilfezentrum Eitorf, Windeck:**

Tel.: 0 22 43 / 8 44 30

jhz.eitorf@rhein-sieg-kreis.de

---

**Jugendhilfezentrum Alfter,**

Swistal und Wachtberg:

Tel.: 0 22 25 / 91 36 - 0

jugendhilfezentrum.alfter-swistal-

wachtberg@rhein-sieg-kreis.de

**C 7**  
**Hilfsangebote**  
**der Jugendämter**

---

**Erreichbarkeit**

## C 8

### Erziehungs- beratungsstellen, Psychologische Beratungsstellen und Schul- psychologischer Dienst



Das breite Spektrum der Beratungsstellen umfasst auch die Bereiche häusliche Gewalt, Kindesmisshandlung und sexueller Missbrauch. In akuten Notsituationen, die auch durch Gewalt entstehen können, sind die Beratungsstellen bestrebt, kurzfristig Möglichkeiten zur psychologischen Beratung zu eröffnen. Die Angebotschwerpunkte sind in den einzelnen Beratungsstellen jeweils unterschiedlich, so dass bei Anmeldung zu einem Termin, das jeweilige Problem bereits genau benannt werden sollte. Eine Liste der Beratungsstellen finden Sie auch unter: [www.dajeb.de](http://www.dajeb.de)

### Bonn

---

Evangelische Beratungsstelle  
für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen  
Adenauerallee 37, 53113 Bonn  
Tel.: 02 28 / 6 88 01 50  
[beratungsstelle@bonn-evangelisch.de](mailto:beratungsstelle@bonn-evangelisch.de)  
Ehe-, Familien- und Lebensberatung,  
Erziehungsberatung, Beratung für Kinder,  
Jugendliche und Eltern, Jugendberatung,  
Therapien nach Bedarf

---

Katholische Beratungsstelle  
für Ehe-, Familien- und Lebensfragen  
Am Neutor 2-2a, 53113 Bonn  
Tel.: 02 28 / 63 04 55  
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Sexual-  
beratung, Gruppenarbeit, Krisenintervention

---

Psychologische Beratungsstelle  
für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Hans-Iwand-Str. 7, 53113 Bonn  
Tel.: 02 28 / 22 30 88  
[erziehungsberatung@caritas-bonn.de](mailto:erziehungsberatung@caritas-bonn.de)  
Erziehungsberatung, Beratung für Kinder,  
Jugendliche und Eltern, Gruppenarbeit,  
Krisenintervention, Trennungs- und  
Scheidungsberatung, präventive Angebote



---

Verband binationaler Familien  
und Partnerschaften iaf e.V.  
Thomas-Mann-Str. 30, 53111 Bonn  
Tel.: 02 28 / 9 09 04 - 0  
Ehe-, Familien- und Lebensberatung  
Beratung alleinerziehender Mütter und Väter  
Hilfe und Beratung für Frauen, Sozialberatung,  
Gruppenarbeit, Beratung für MigrantInnen

---

Psychologische Beratungsstelle  
der Stadt Bonn  
Erziehungs- und Familienberatung  
Diagnostik, Schulpsychologischer Dienst  
Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn  
Tel.: 02 28 / 77 45 62  
Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mo bis Do 14-16 Uhr

---

### Rhein-Sieg-Kreis

---

Beratungsstelle für  
Ehe-, Familien- und Lebensfragen  
Wilhelmstraße 74 (Nähe Bahnhof)  
53721 Siegburg  
Tel.: 0 22 41 / 5 51 01, Fax: 0 22 41 / 5 79 42  
info@efl-siegburg.de

---

Beratungsstelle für Kinder  
Jugendliche und Erwachsene  
Wehrfeldstr. 2, 53757 Sankt Augustin-Mülldorf  
Tel.: 0 22 41 / 2 84 82  
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!  
familienberatung@sankt-augustin.de

---

Beratungsstelle für Kinder  
Jugendliche und Eltern  
-Erziehungs- und Familienberatung-  
Mühlenstr. 49, 53721 Siegburg  
Tel.: 0 22 41 / 13 27 10 (Sekretariat)  
Fax: 0 22 41 / 13 34 48  
eb.siegburg@rhein-sieg-kreis.de

---

Schulpsychologischer Dienst  
Mühlenstr. 49, 53721 Siegburg  
Tel.: 0 22 41 / 13 23 66 (Sekretariat)  
Fax: 0 22 41 / 13 30 99  
schulpsychologischer.dienst@rhein-sieg-kreis.de

### C 8 Erziehungs- beratungsstellen, Psychologische Beratungsstellen und Schul- psychologischer Dienst



## C 8

**Erziehungs-  
beratungsstellen,  
Psychologische  
Beratungsstellen  
und Schul-  
psychologischer  
Dienst**

**Rhein-Sieg-Kreis**

---

Beratungsstelle Bornheim  
Erziehungs- und Familienberatungsstelle  
für Kinder, Jugendliche und Eltern  
Schulpsychologischer Dienst  
Brunnenallee 31, 53332 Bornheim – Roisdorf  
Tel.: 0 22 22 / 92 79 - 800 - 0 (Sekretariat)  
Fax: 0 22 22 / 92 79 80 18  
eb-bornheim1@gmx.de

---

Beratungsstelle Eitorf  
Erziehungs- und Familienberatungsstelle  
für Kinder, Jugendliche und Eltern  
Brückenstr. 25, 53783 Eitorf  
Tel.: 0 22 43 / 92 20 - 0 (Sekretariat)  
Fax: 0 22 43 / 92 20 - 50  
eb.eitorf@rhein-sieg-kreis.de  
www.rhein-sieg-kreis.de

---

Beratungsstelle Rheinbach  
Erziehungs- und Familienberatungsstelle  
für Kinder, Jugendliche und Eltern  
Aachener Str. 16, 53359 Rheinbach  
Tel.: 0 22 26 / 92 78 56 - 60  
Fax: 0 22 26 / 92 78 56 - 62

---

Erziehungsberatungsstelle  
der Stadt Hennef  
Theodor-Heuss-Allee 23  
53773 Hennef (Sieg)  
Tel.: 0 22 42 / 88 85 18 - 0  
erziehungsberatung@hennef.de

---

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle  
der Stadt Niederkassel  
Annostr. 1 (alte Schule)  
53859 Niederkassel  
Tel.: 0 22 08 / 7 37 74, 0 22 08 / 7 37 75



Sollte es im Rahmen einer Vergewaltigung zu einer Schwangerschaft kommen oder bestehen in der Schwangerschaft Probleme durch häusliche Gewalt, Stalking oder Bedrohung, finden Sie neben den im Teil A aufgeführten Beratungsstellen für sexualisierte und häusliche Gewalt hier ein entsprechendes Hilfsangebot. Bei den nicht katholischen Beratungsstellen können Sie auch eine Indikationsstellung für einen Schwangerschaftsabbruch erhalten, falls dies gewünscht wird. Die Adressen der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen vor Ort finden Sie auch unter: [www.dajeb.de](http://www.dajeb.de)

### Projekt Auswege

Auswege ist ein Projekt zur Vermeidung von Verzweiflungstaten, wie der Aussetzung oder Tötung eines Säuglings. Verschiedene Träger aus den Bereichen Schwangerenberatung, Geburtsbegleitung, klinischer Geburtshilfe sowie eine Mutter-Kind-Einrichtung stehen hinter dem Projekt Auswege. Sie bieten Hilfe und Unterstützung für Mutter und Kind an. Die Projektkoordination liegt beim Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Bonn.

Ansprechpartner/innen:

Tel.: 02 28 / 77 22 87 und 77 31 36

Anonyme Beratung kostenlos rund um die Uhr:

Tel.: 0800 / 8 00 77 11

---

Modellprojekt: „Neu im Leben“

Ein Angebot für werdende junge Mütter in besonderen Belastungssituationen  
AnsprechpartnerInnen im Amt für  
Kinder, Jugend und Familie:

Bonn-Nord:

Birgit Nelles: 02 28 / 6 20 78 - 10

Astrid Grube: 02 28 / 6 20 78 16

Dransdorf/Tannenbusch:

Ralf Bender: 02 28 / 2 80 40 40

Anke Heinemann: 02 28 / 2 80 40 48

Medinghoven:

Maria Hebig: 77 47 22

Monika Mehring-Willebrandt: 02 28 / 77 61 45

### Beratungsstellen:

---

Arbeiterwohlfahrt,

Beratungsstelle für Schwangerschaftsprobleme,  
Partner- und Lebensfragen Bonn

Tel.: 02 28 / 31 41 41

[schwangerschaftsberatungsstelle@awo-bonn.org](mailto:schwangerschaftsberatungsstelle@awo-bonn.org)

---

Beratungsstelle für Schwangerschafts-  
probleme und Schwangerschaftskonflikte  
Donum Vitae

Tel.: 02 28 / 93 19 90 80

[bonn@donumvitae.org](mailto:bonn@donumvitae.org)

Sprechzeiten in Hennef: 0 22 42 / 91 78 98



## C 9 Schwangerschafts- konflikt- beratungsstellen



## C 9 Schwangerschafts- konflikt- beratungsstellen



### Beratungsstellen:

Beratung bei vorgeburtlicher Diagnostik  
für Frauen und Paare (PND)  
Tel.: 02 28 / 287 - 96 34  
praenataldiagnostik@dw-bonn.de

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.  
esperanza, Beratungs- und Hilfenetz vor,  
während und nach einer Schwangerschaft  
Tel.: 02 28 / 10 82 72  
esperanza@caritas-bonn.de

Diakonisches Werk, EVA -  
Beratungsstelle für Schwangerschaft,  
Sexualität und Pränataldiagnostik  
Beratung nach § 219 StGB  
Tel.: 02 28 / 2 28 08 28  
sigrid.vollstedt@dw-bonn.de

Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle  
Siegburg:  
Tel.: 0 22 41 / 12 72 90, dw-skb@ekasur.de

Esperanza  
Beratungs- und Hilfenetz vor, während  
und nach einer Schwangerschaft  
Rhein-Sieg-Kreis  
Kontakt: Sozialdienst Katholischer Frauen  
für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.  
Tel.: 0 22 41 / 95 80 46, info@skf-rhein-sieg.de  
Anonymes Krisentelefon: 0171 / 9 66 46 66  
Online-Beratung: www.esperanza-online.de

Geburtshaus und Zentrum für Primärgesundheit  
Tel.: 02 28 / 7 21 57 07  
info@geburtshaus-bonn.de

Pro Familia Bonn  
Tel.: 02 28 / 2 42 22 43  
bonn@profamilia.de

Pro Familia Sankt Augustin  
Tel.: 0 22 41 / 2 10 10  
st.augustin@profamilia.de

Pro Familia Troisdorf  
Tel.: 0 22 41 / 7 19 61  
troisdorf@profamilia.de

Infotelefon „Pille danach“:  
01805 / 77 63 26 (12 ct/min.)

Netzwerk schwanger in  
schwierigen Umständen Köln:  
www.schwanger-und-gewalt.de  
info@schwanger-und-gewalt.de

Informationsseite der Bundeszentrale  
für gesundheitliche Aufklärung:  
www.schwanger-info.de

Sollten Sie sich als Opfer von Gewalt mit HIV/AIDS oder anderen sexuell übertragbaren Krankheiten infiziert haben oder dies befürchten, bekommen Sie Unterstützung und Beratung beim Gesundheitsamt oder bei den Aidsberatungsstellen. Die Gesundheitsämter führen kostenlose Tests durch. Sie brauchen keinen Termin. Das Ergebnis des Tests liegt nach ca. einer Woche vor.

### **Gesundheitsämter**

---

Untersuchungs- und Beratungsstelle  
HIV/AIDS und sexuell übertragbare  
Krankheiten im Gesundheitsamt Bonn:  
Tel.: 02 28 / 77 - 25 67, - 37 87  
aidsberatung@bonn.de  
AIDS-Test im Kreisgesundheitsamt  
Siegburg:  
Tel.: 0 22 41 / 13 35 35  
www.rhein-sieg-kreis.de

### **Beratungsstellen**

---

AIDS-Hilfe Bonn e.V.:  
Tel.: 02 28 / 94 90 90  
heike.gronski@aids-hilfe-bonn.de

AIDS-Initiative Bonn e.V.:  
Tel.: 02 28 / 4 22 82 - 0  
Infotelefon: 02 28 / 4 22 82 22  
info@aids-initiative-bonn.de

AIDS-Hilfe Rhein-Sieg-Kreis e.V.:  
Tel.: 0 22 41 / 97 99 97  
info@aids-hilfe-rhein-sieg.de

Online-Beratung der Bundeszentrale  
für gesundheitliche Aufklärung:  
www.aidsberatung.de  
Telefonberatung: 01805 / 55 54 44

## **C 10 AIDS- Beratungsstellen**

---



## C 11 Selbsthilfegruppen

In Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis gibt es eine große Zahl von Selbsthilfegruppen zu unterschiedlichen Themenbereichen, die auch für Opfer von traumatischen Erfahrungen eine Möglichkeit zum Austausch mit anderen Betroffenen und zur Bewältigung problematischer Lebenssituationen bieten können. Die Teilnahme an einer solchen Gruppe ist kostenlos.



Informationen über bestehende Gruppen, Beratung und Hilfen bei der organisatorischen Gestaltung erhalten Sie bei folgenden Kontakt- und Beratungsstellen:

---

Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle Bonn (SEKIS)  
Lotharstr. 95, 53115 Bonn  
Mo, Mi, Do 9-12 Uhr, Do 14-18 Uhr  
Tel.: 02 28 / 9 14 59 17  
sekis-bonn@paritaet-nrw.org  
www.sekis-bonn.de  
www.selbsthilfenetz.de

---

KISS-Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Rhein-Sieg-Kreis  
Landgrafenstr. 1, 53842 Troisdorf  
Tel.: 0 22 41 / 94 99 99  
kiss-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

### Weiterführende Hinweise:

---

KOSA Köln, Kooperationsberatung für Ärzte und Selbsthilfegruppen  
Sedanstr. 10-16, 50668 Köln  
Tel.: 02 21 / 77 63 - 103  
www.patienten-information.de

MigrantInnen, die Opfer von Gewalt, Überfällen oder Unfällen wurden, finden bei den im Teil A und B genannten Institutionen Unterstützung. Darüber hinaus gibt es ein Netzwerk von Institutionen, die Beratung und sonstige Hilfen für Migranten und Migrantinnen in verschiedenen Sprachen anbieten.

### Informationen, Adressen von Anlaufstellen und Beratung erhalten Sie hier:

Stabsstelle Integration  
Integrationsagentur der Stadt Bonn  
Coletta Manemann  
Tel.: 02 28 / 77 31 01, Fax: 02 28 / 77 32 15  
integrationsbeauftragte@bonn.de

Migranet – Bonner Netzwerk Migration  
Tel.: 02 28 / 77 32 62  
www.migranet-bonn.de  
Dort ist auch der multikulturelle Wegweiser erhältlich, der Informationen und Adressen der Anlaufstellen in Bonn enthält.

Fachstelle Integration Rhein-Sieg-Kreis  
Sabine Elze, Tel.: 0 22 41 / 13 21 07  
sabine.elze@rhein-sieg-kreis.de  
www.netzwerk-integratio.org  
Maria Löbach  
maria.loebach@rhein-sieg-kreis.de

Integrationsagentur im Diakonischen Werk  
des Evangelischen Kirchenkreises  
An Sieg und Rhein  
Kölner Str. 101, 53840 Troisdorf  
Kontakt: Lena Niesing, Tel.: 0 22 41 / 2 52 02 25  
Herr Brahim Elhajoui, Tel.: 0 22 41 / 97 28 28  
dw-integrationsagentur@ekasur.de

Integrationsagentur der Evangelischen  
Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn  
Thomas-Mann-Str. 1, 53111 Bonn  
Dr. Hidir Celik, Tel.: 02 28 / 6 97 49  
emfa@bonn-evangelisch.de

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.  
Haus Mondial  
Fachdienst für Integration und Migration  
Fritz-Tillmann-Str. 9, 53113 Bonn  
Tel.: 02 28 / 26 71 70  
mondial@caritas-bonn.de  
www.caritas-bonn.de

Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis  
Fachdienst für Integration und Migration  
Wilhelmstr. 155-157, 53721 Siegburg  
Tel.: 0 22 41 / 12 09 - 313  
constanze.klitzke@caritas-rheinsieg.de  
Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim  
Tel.: 0 22 25 / 99 24 - 21 oder 22  
marie.elisabeth.vieten@caritas-rheinsieg.de

## C 12 Beratungsstellen für Migranten und Migrantinnen



## C 13 Suchtberatungs- stellen

---



Gewalt oder andere traumatische Erlebnisse sind oftmals die Ursache für Suchtproblematiken. In Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis gibt es eine Reihe von Anlaufstellen und Ambulanzen für Suchthilfe und Suchtprävention. Diese finden Sie auf den Internetseiten der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises ([www.bonn.de](http://www.bonn.de) und [www.rhein-sieg-kreis.de](http://www.rhein-sieg-kreis.de))

Eine gute Übersicht bietet die Informationsbroschüre: Wegweiser zur Suchtvorbeugung und Suchtkrankenhilfe in Bonn  
Hrsg.: Amt für Soziales und Wohnen  
Tel.: 02 28 / 77 49 40 (kann auch auf der Internetseite herunter geladen werden.)

Das Informationstelefon Sucht der Stadt Bonn gibt Ihnen darüber hinaus Ersteinformationen zu Sucht und Suchtmitteln und informiert über Angebote der Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung.

### **Ansprechpartnerin:**

---

Monika Holthausen-Lommerzheim  
Tel.: 02 28 / 77 58 78  
[monika.holthausen-lommerzheim@bonn.de](mailto:monika.holthausen-lommerzheim@bonn.de)  
Mo und Do 8-18 Uhr, Di, Mi, Fr 8-13 Uhr  
Di und Mi 13-16 Uhr  
Ausführliche Beratung nur  
nach Terminvereinbarung

### Für Kinder, Eltern und Fachkräfte (Beratung und Fortbildung):

---

Beratungsstelle gegen  
sexualisierte Gewalt Bonn  
Tel.: 02 28 / 63 55 24

### In der Region:

---

Punktum  
Ambulante Behandlung von Kindern  
und Jugendlichen, die Sexual(straf)taten  
begangen haben  
Caritasverband Rheinberg  
Erzieherische Jugendhilfe  
Hauptstr. 215, 51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0 22 02 / 10 08 - 608 / 609  
Erzieherische.Jugendhilfe@caritas-rheinberg.de

---

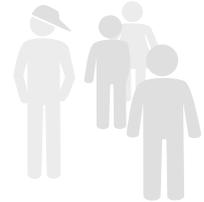
AUS.WEGE  
Fachstelle für jugendliche Sexualstraftäter  
Westphalenstr. 38a, 40472 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 60 02 55 04  
Aus.wege@awo-duesseldorf.de

---

„Neue Wege“  
Ärztliche und psychosoziale Beratungsstelle  
gegen Misshandlung, Vernachlässigung  
und sexuellen Missbrauch von Kindern  
Rückfallvorbeugung für minderjährige  
Missbraucher  
Klinikstr. 58 a, 44791 Bochum  
Tel.: 02 34 / 9 65 03 49  
NeueWege.RV@caritas-bochum.de  
www.caritas-bochum.de

### C 14 Anlaufstellen für sexuell übergriffige Kinder und Jugendliche und ihre Eltern

---



**C 15**  
**Überregionale**  
**Hotlines,**  
**Sorgentelefone**  
**und Opfernotrufe**




---

**Allgemeine Opfernotrufe**

Bundesweiter Opfernotruf  
 WEISSEN RING e.V.:  
 01803 / 34 34 34 (rund um die Uhr)

---

Telefonseelsorge:  
 0800 / 1 11 01 11 oder 1 11 02 22  
 (rund um die Uhr)

---

Kostenlose Infoline für Gewaltopfer des  
 Landschaftsverbandes Rheinland:  
 0800 / 6 54 65 46

---

**Notrufe und Sorgentelefone**  
**für Kinder und Jugendliche**

Nummer gegen Kummer:  
 Kinder- und Jugendtelefon:  
 0800 / 1 11 03 33  
 Mo bis Fr 15-19 Uhr  
 Jugendliche beraten Jugendliche:  
 Sa 14-18 Uhr

---

Elterntelefon:  
 0800 / 11 10 55 50  
 Mo und Mi 9-11 Uhr  
 Di und Do 17-19 Uhr

---

**Hotlines und Beratungstelefone**  
**für Kinder und Jugendliche**

N.I.N.A.,  
 Nationale Infoline, Netzwerk  
 und Anlaufstelle zu sexueller Gewalt  
 an Mädchen und Jungen  
 Mo 9-13 Uhr, Di und Do 13-17 Uhr:  
 01805 / 12 34 65  
 mail@nina-info.de, www.nina-info.de

---

Dunkelziffer e.V.:  
 Beratungstelefon bei sexueller Gewalt  
 an Kindern bundesweit:  
 0 40 / 39 90 18 28  
 Di und Do 10-13 Uhr  
 E-Mail-Beratung unter: info@dunkelziffer.de

---

**Mobbing**

MobbingLine NRW  
 zentrales Mobbingtelefon, Beratung, Hilfen  
 von ExpertInnen  
 Tel.: 0180 / 3 10 01 13  
 Mo bis Do 16-20 Uhr

---

**Täter-Opfer-Ausgleich**

Landesweites Servicetelefon  
 zum Täter-Opfer-Ausgleich, 9-16 Uhr:  
 02 21 / 94 86 51 24

### Sozialfragen

Infodienst für Sozialfragen im Gesundheitswesen (Informationen zu Fragen des Sozialrechts, Vermittlung von Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen):  
Tel.: 01805 / 2 38 23 66

Malteser Telefon  
Bundesweiter sozialer Infodienst  
Kalker Hauptstr. 22  
51103 Köln  
Tel.: 02 21 / 9 82 22 22  
Fax: 02 21 / 37 36 67  
malteser@maltanet.de  
www.malteser.de

### Kinder- und Jugendschutz

Auskunftsstelle Kinder- und Jugendschutz der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW:  
Tel.: 02 21 / 92 13 92 33  
Mo bis Mi 9-17 Uhr, Do 9-19 Uhr, Fr 9-15 Uhr  
auskunftsstelle@mail.ajs.nrw.de

### Vermittlung von Therapieadressen

www.psychotherapiesuche.de  
(Bundesweiter und kostenloser Psychotherapie-Informations-Dienst, Vermittlung von Adressen qualifizierter TherapeutInnen, SupervisorInnen und GutachterInnen mit Informationen zu Arbeitsschwerpunkten, besonderen Angeboten und Zielgruppen.  
Tel.: 02 28 / 74 66 99  
Mo, Di, Do und Fr 9.00-12 Uhr  
Mo und Do 13-16 Uhr  
Schriftlich: Psychotherapie-Informations-Dienst  
Oberer Lindweg 2, 53129 Bonn  
Fax: 02 28 / 64 10 23, E-Mail: pid@dpa-bdp.de)

www.ptk-nrw.de  
(Psychotherapeutenkammer NRW, Informationen, PsychotherapeutInnensuche)

www.kvno.de  
(Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, PsychotherapeutInnensuche)

www.dgpt.de  
(Dachverband der psychoanalytischen Berufsverbände, PsychoanalytikerInnensuche)

www.vakjp.de  
(Vereinigung analytischer Kinder- und Jugendlichen-PsychotherapeutInnen, Vermittlung von Adressen)

www.arzt-auskunft.de  
(Adressen von ÄrztInnen, TherapeutInnen, Kliniken)

## C 16 Überregionale Informations- vermittlung



## C 17 Netzwerke in der Region

---



### **Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg**

Der Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg besteht seit dem Jahr 2001. Er ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss aus rund 50 Fachkräften und Institutionen im Raum Bonn/Rhein-Sieg, die mit Gewaltopfern arbeiten und/oder sich für deren Belange einsetzen. Ziel des Arbeitskreises ist neben dem Informationsaustausch die Verbesserung von Hilfestrukturen und die Umsetzung konkreter Projekte in der Region. Themen und Arbeitsschwerpunkte sind u.a. ZeugInnenbegleitung und Zeugenzimmer vor Gericht; Therapie und Strafverfolgung, Medizinische Akutversorgung und Spurensicherung/-dokumentation nach Gewalttaten; Stalking, Opferschutzreformen, K.O.Tropfen, Kindesmisshandlung und -vernachlässigung, Opferentschädigung, Häusliche Gewalt und Sexualisierte Gewalt.

Der Arbeitskreis hat eine Reihe von Projekten und Maßnahmen entwickelt, wie z.B. das Modell der anonymen Spurensicherung nach Sexualstraftaten (siehe Seite 58). Seit 2006 arbeitet die Fachgruppe Opferschutz als Teil des Kriminalpräventiven Rates der Stadt Bonn als Untergruppe im Arbeitskreis Opferschutz mit.

Der Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg wird von einem Organisationsteam geleitet (Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Gleichstellungsstelle der Stadt Bonn, Gleichstellungsstelle Rhein-Sieg-Kreis, St.-Marien-Hospital Bonn, KK Vorbeugung der Polizei Bonn und der Kreispolizei Siegburg). Die Geschäftsführung liegt bei der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt.

---

Kontakt: Conny Schulte, Tel.: 02 28 / 63 55 24  
info@beratung-bonn.de

### Sonstige Netzwerke und Arbeitskreise in der Region:

Außer dem Arbeitskreis Opferschutz gibt es eine Reihe von anderen Netzwerken, die zu speziellen Themenbereichen arbeiten und sich auch mit Belangen des Opferschutzes auseinandersetzen:

---

Arbeitskreis Gewalt gegen Kinder Bonn  
Kontakt: Uli Hermanns  
Amt für Familie, Kinder und Jugend  
der Stadt Bonn  
Tel.: 02 28 / 77 56 79

---

Arbeitskreis Sexueller Missbrauch  
Rhein-Sieg-Kreis  
Kontakt: Birgit Langner  
Kinderschutzbund Sankt Augustin  
Tel.: 0 22 41 / 2 80 00

---

Runder Tisch gegen häusliche Gewalt  
Rhein-Sieg-Kreis  
Kontakt: Irmgard Schillo  
Tel.: 0 22 41 / 13 21 72

---

Runder Tisch Gewalt gegen ältere Menschen  
Kontakt: Handeln statt Misshandeln  
Tel.: 02 28 / 69 68 68

---

Netzwerk Migration/Migranet Bonn  
Kontakt: Integrationsagentur der Stadt Bonn  
Tel.: 02 28 / 77 31 01

---

Netzwerk FrauenWohnen  
Kontakt: SKM Rhein-Sieg-Kreis e.V.  
Tel.: 0 22 41 / 1 77 80  
Regina Wollschläger  
wohnungslöshilfe@skm-rhein-sieg.de

---

Arbeitsgemeinschaft Kindeswohl  
für Eitorf und Windeck  
Kontakt: Kreisjugendamt, Frau Holz  
Tel.: 0 22 41 / 13 25 74  
elisabeth.holz@rhein-sieg-kreis.de

---

Netzwerk Koordinierungs-, Kontakt- und  
Beratungsstellen (KokoBe)  
Trägerverbund Bonn/Rhein-Sieg für  
Menschen mit geistiger und mehrfacher  
Behinderung  
Kontakt: Diakonisches Werk  
Tel.: 02 28 / 2 28 08 26  
kokobe@dw-bonn.de

### C 17 Netzwerke in der Region

---



**C 18**  
**Anonyme**  
**Spurensicherung**  
**nach**  
**Sexualstraftat**  
**(ASS)**

---



Der Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg hat für die Region ein Verfahren entwickelt, das für Opfer von Sexualstraftaten eine anonyme Spurensicherung ermöglicht. Mit dem Modell ASS (Anonyme Spurensicherung nach Sexualstraftat) haben die Betroffenen Zeit und Ruhe, sich den oftmals belastenden Schritt, nach einem traumatischen Erlebnis eine Anzeige zu erstatten, in Ruhe zu überlegen.

Sie können sich nach einer Sexualstraftat in einer der am Verfahren beteiligten Kliniken in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis untersuchen lassen. Die Kliniken sind in einem speziellen Informationsblatt für Opfer aufgeführt (erhältlich unter: [www.beratung-bonn.de](http://www.beratung-bonn.de), unter Download: ASS-Flyer). Die Tatspuren werden anonym im Institut für Rechtsmedizin der Universität Bonn gelagert. In einem Zeitraum von bis zu zehn Jahren ist es möglich, die Spuren nach erfolgter Anzeige in einem Gerichtsverfahren verwerten zu lassen. Damit stehen unter Umständen wichtige Beweismittel zur Verfügung, die dem Opfer das Verfahren erleichtern und die Strafverfolgung verbessern.

Das Modell ASS wird seit dem 1. 5. 2006 in der Region praktiziert. Das Verfahren stößt auf große Resonanz und findet mittlerweile Interesse und Anwendung in anderen Städten in NRW.

**Kontakt:**

---

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt  
Wilhelmstr. 27, 53111 Bonn  
Tel.: 02 28 / 63 55 24  
[info@beratung-bonn.de](mailto:info@beratung-bonn.de)  
[www.beratung-bonn.de](http://www.beratung-bonn.de)

**Information, Rat und Hilfe mit Adressen und Wegweisern in der Region**

Zunehmend informieren sich Bürgerinnen und Bürger mit Hilfe des Mediums Internet.

Auf den Internetseiten der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises erhalten Sie Informationen und Adressen zu vielfältigen Themen, die über die Suchfunktion aufgerufen werden können.

Dort sind auch die unter C 20 (Seite 64-66) aufgeführten Wegweiser und Datenbanken einzusehen oder herunter zu laden.

---

Stadt Bonn: [www.bonn.de](http://www.bonn.de)

---

Rhein-Sieg-Kreis: [www.rhein-sieg-kreis.de](http://www.rhein-sieg-kreis.de)

**Information, Rat und Hilfe mit Adressen überregional**


---

NRW

[www.frauen nrw.de](http://www.frauen nrw.de)  
(Datenbank mit Anlaufstellen für Frauen in NRW zu unterschiedlichen Themen)

---

[www.frauen-info-netz.de](http://www.frauen-info-netz.de)  
(Datenbank zu freien Frauenhausplätzen in NRW)

---

[www.frauennotrufe-nrw.de](http://www.frauennotrufe-nrw.de)  
(Informationen zu sexualisierter Gewalt, Adressen der Beratungsstellen vor Ort)

---

[www.frauenberatungsstellen-nrw.de](http://www.frauenberatungsstellen-nrw.de)  
(Informationen, Adressen der Frauenberatungsstellen)

---

[www.zwangsheirat-nrw.de](http://www.zwangsheirat-nrw.de)  
(Informationen und Online-Beratung für betroffene Frauen, Angehörige und Fachkräfte)  
Tel.: 05 21 / 5 21 68 79  
Mo 9.30-12 Uhr, 13-16.30 Uhr (türkische Beratung)  
Mi 9.30-14.30 Uhr; Do 14-19 Uhr  
Fr 9.30-12.30 Uhr

---

[www.ajs-nrw.de](http://www.ajs-nrw.de)  
(Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW, Informationen zum Jugendschutz, Prävention, Veranstaltungen, Adressen, Publikationen, Materialien)

---

[www.gewalt-gegen-kinder.de](http://www.gewalt-gegen-kinder.de)  
(Internetportal des Landesministeriums für Arbeit und Soziales gemeinsam mit der Landesvertretung der Techniker Krankenkasse mit Informationen und Datenbanken für Ärzte und andere Berufsgruppen)

www.  
www.  
www.

## C 19

## Internetadressen

## Opferrechte

## Häusliche Gewalt

## Opferrechte, Beratung und Informationen

[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)  
(Informationen, Opferberatung, Opferrechte)

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)  
(Informationen, Adressen vor Ort;  
Beratung per Mail oder Chat)

[www.das-beratungsnetz.de](http://www.das-beratungsnetz.de)  
(bundesweite Datenbank mit Anlaufstellen,  
die Online-Beratung für unterschiedliche  
Zielgruppen zu verschiedenen Themen anbieten)

[www.dajeb.de](http://www.dajeb.de)  
(Online-Beratungsführer nach Themen und  
Orten sortiert)

[www.bmj.bund.de](http://www.bmj.bund.de)  
(Bundesjustizministerium, Informationen,  
Tipps für Opfer, Broschüren, Gesetzestexte)

[www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de)  
(Gesetzessammlung)

[www.metajur.de](http://www.metajur.de)  
(Datenbank zu rechtlichen Fragen)

[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)  
(Informationen, Sicherheitshinweise und Tipps)

[www.dunkelziffer.de](http://www.dunkelziffer.de)  
(Informationen und Online-Beratung zur  
sexualisierten Gewalt)

[www.betacare-wissenssystem.de/betanet](http://www.betacare-wissenssystem.de/betanet)  
(Informationen zum Sozialrecht, Gesundheit,  
Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen)

[www.zeugenbetreuung.de](http://www.zeugenbetreuung.de)  
(Adressen von Zeugenbetreuungsstellen,  
Informationen)

[www.nebenklage.org](http://www.nebenklage.org)  
(Vereinigung von Rechtsanwältinnen zur Wahrung  
von Opferinteressen im Strafverfahren)

[www.justiz.nrw.de](http://www.justiz.nrw.de)  
(Broschüren, Informationen, Onlineformulare)

## Häusliche Gewalt

[www.gewaltschutz.info](http://www.gewaltschutz.info)  
(Ausführliche Informationen in  
unterschiedlichen Sprachen)

[www.frauenhauskoordinierungsstelle.de](http://www.frauenhauskoordinierungsstelle.de)  
(Informationen, Materialien, Frauenhaussuche)

[www.autonome-frauenhaeuser-zif.de](http://www.autonome-frauenhaeuser-zif.de)  
(Informationen, Datenbank der autonomen  
Frauenhäuser)

[www.gewaltlos.de](http://www.gewaltlos.de)  
(Chat und Forum des Sozialdienstes  
Katholischer Frauen)

[www.kidsinfo-gewalt.de](http://www.kidsinfo-gewalt.de)  
(Infoseite für Kinder mit Hilfen bei Gewalt)



[www.big-hotline.de](http://www.big-hotline.de)  
(Informationen, Online-Beratung bei  
Häuslicher Gewalt)

[www.big-interventionszentrale.de](http://www.big-interventionszentrale.de)  
(Informationen, Adressen, Materialien)

### **Sexualisierte Gewalt**

[www.frauennotrufe.de](http://www.frauennotrufe.de)  
(Informationen, Datenbank der Beratungsstellen  
vor Ort der Frauenberatungsstellen und  
Frauennotrufe)

[www.nina-info.de](http://www.nina-info.de)  
(Nationale Infoline, Netzwerk und Anlaufstelle  
zu Sexueller Gewalt an Mädchen und Jungen;  
bundesweites Infotelefon, Informationen,  
Materialien)

[www.dunkelziffer.de](http://www.dunkelziffer.de)  
(Beratung, Therapie, Opferanwälte, Prävention,  
Informationen bei sexualisierter Gewalt gegen  
Kinder, bundesweites Beratungstelefon,  
E-Mail-Beratung)

[www.praevention.org](http://www.praevention.org) (Bundesarbeitsgemeinschaft  
Prävention und Prophylaxe, Informationen,  
Adressen von Beratungsstellen, Mediothek)

[www.tauwetter.de](http://www.tauwetter.de)  
(Anlaufstelle für Männer, die als Jungen sexuell  
missbraucht wurden, Informationen, Hilfe und  
Beratung, Literatur, Adressen)

[www.bundesverein.de](http://www.bundesverein.de)  
(Informationen und Materialien des Bundesvereins  
zur Prävention von sexuellem Missbrauch an  
Mädchen und Jungen)

[www.kibs.de](http://www.kibs.de)  
(Information und Beratung für Jungen und junge  
Männer, die sexualisierte Gewalt erfahren haben,  
einschließlich online-Beratung)

### **Opferentschädigung**

[www.lvr.de](http://www.lvr.de)  
(Landschaftsverband Rheinland, Anträge  
Opferentschädigungsgesetz: Soziales/Soziale  
Entschädigung/Opferentschädigung)

### **Kinderschutz, Kindesmisshandlung und –vernachlässigung**

[www.kinderundjugendtelefon.de](http://www.kinderundjugendtelefon.de)  
(Informationen, telefonische Beratung,  
Internetberatung)

[www.kinderschutz-zentren.org](http://www.kinderschutz-zentren.org)  
(Adressen, Tipps für Eltern und Kinder,  
Projekte, Informationen)

[www.dggkv.de](http://www.dggkv.de)  
(Website der Deutschen Gesellschaft gegen  
Kindesmisshandlung und -vernachlässigung,  
Adressen von Hilfsangeboten, Information,  
Literatur, Forum für Hilfesuchende)



## **C 19**

### **Internetadressen**

Sexualisierte Gewalt

Opferentschädigung

Kinderschutz

www  
www  
www

## C 19

## Internetadressen

Kinderschutz

Verkehrsunfälle

Stalking

Mobbing

**Kinderschutz, Kindesmisshandlung und –vernachlässigung**

[www.dksb.de](http://www.dksb.de)  
(Website des Deutschen Kinderschutzbundes, Informationen, Adressen von Beratungsstellen vor Ort, Material)

[www.bke-elternberatung.de](http://www.bke-elternberatung.de)  
[www.bke-jugendberatung.de](http://www.bke-jugendberatung.de)  
(Beratungsstelle der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung, Chats und Foren)

[www.dji.de](http://www.dji.de)  
(Website des Deutschen Jugendinstitutes, Informationen, Forschung, Praxisprojekte  
Datenbank des Informationszentrums  
Kindesmisshandlung  
und –vernachlässigung, IzKK)

[www.netzwerk-kinderschutz.de](http://www.netzwerk-kinderschutz.de)  
(Internetplattform mit Adressen von  
Beratungsstellen)

[www.bag-jugendschutz.net](http://www.bag-jugendschutz.net)  
(Homepage der Bundesarbeitsgemeinschaft  
Kinder- und Jugendschutz)

[www.fruehehilfen.de](http://www.fruehehilfen.de)  
(Informationsportal der Bundesregierung,  
Nationales Zentrum frühe Hilfen, Informationen,  
umfangreiche Datenbanken, Beratungsstellen,  
Hilfsangebote, Projekte zum Kinderschutz)

**Verkehrsunfälle**

[www.verkehrsunfallopfer-dignitas.de](http://www.verkehrsunfallopfer-dignitas.de)  
(Informationen, rechtliche Hinweise,  
Empfehlungen, Verhaltensregeln für Opfer  
von Verkehrsunfällen)

[www.ikpp-uni-koeln.de](http://www.ikpp-uni-koeln.de)  
(Beratungsstelle für Gewalt- und  
Unfallopfer Köln)

[www.unfallnachsorge.de](http://www.unfallnachsorge.de)  
(Information, Beratung, Vermittlung  
von Psychotherapie, Institut für  
Psychologische Unfallnachsorge Köln)

**Stalking**

[www.stalkingforschung.de](http://www.stalkingforschung.de)  
(Website mit Informationen, Fortbildungen  
und Tipps für Betroffene)

[www.bmj.bund.de](http://www.bmj.bund.de)  
(Stichwort Stalking, Informationen und  
Tipps des Bundesjustizministeriums)

**Mobbing**

[www.mobbingline.nrw.de](http://www.mobbingline.nrw.de)  
(Website des landesweiten Mobbingtelefons)

[www.mobbingberatung.info](http://www.mobbingberatung.info)  
(Hinweise und Hilfen für SchülerInnen, Eltern  
und Lehrer bei Mobbing in der Schule)

### Gefahren im Internet/Chatrooms

[www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)  
(Internetportal mit umfassenden Informationen für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte zu Sicherheitsthemen im Internet mit Projekten, Adressen, Materialien)

[www.chatten-ohne-risiko.net](http://www.chatten-ohne-risiko.net)  
(Informationen, Adressen, Materialien, Sicherheitstipps, Checklisten etc. für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte zum Thema Chatten)

[www.jugendschutz.net](http://www.jugendschutz.net)  
(Informationen und Meldestelle)

[www.fragfinn.de](http://www.fragfinn.de)  
(Kindgerechter Surfraum ohne Gewaltdarstellungen und Pornografie, eingerichtet durch die Bundesregierung)

### Schwangerschaft

[www.familienplanung.de](http://www.familienplanung.de)  
(Onlineangebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Information und Vermittlung von Beratungsstellen)

[www.schwanger-info.de](http://www.schwanger-info.de)  
(Onlineangebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

### Sucht

[www.bzga.de](http://www.bzga.de)  
(Rubrik: Themenschwerpunkte, Stichwort: Suchtprävention, Informationen und Adressen)

### Selbsthilfegruppen

[www.nakos.de](http://www.nakos.de)  
(Selbsthilfegruppen in Deutschland Allgemeine Informationen, Aufklärung, Kontakte)

[www.bag-wohlfahrt.de](http://www.bag-wohlfahrt.de),  
(Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege)

### Menschen mit Handicap

[www.bma.de](http://www.bma.de), Behindertenberatungsstellen  
(Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung  
Tel.: 02 28 / 5 27 11 13  
[info@bma.bund.de](mailto:info@bma.bund.de), Ratgeber für Behinderte)

[www.bag-selbsthilfe.de](http://www.bag-selbsthilfe.de), BAG Selbsthilfe  
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von  
Menschen mit Behinderung und chronischer  
Erkrankung und ihren Angehörigen e.V.

[www.lebenmitbehinderungen.nrw.de](http://www.lebenmitbehinderungen.nrw.de)  
(Informationen, Ratgeber und Beratungsadressen  
in NRW)

[www.kindernetzwerk.de](http://www.kindernetzwerk.de)  
(für kranke und behinderte Kinder und  
Jugendliche, Datenbank und Informationen)

## C 19

### Internetadressen

Gefahren im  
Internet/Chatrooms

Schwangerschaft

Sucht

Selbsthilfegruppen

Menschen  
mit Handicap



## C 20

**Broschüren  
und weitere  
Adress-  
sammlungen**

**Wegweiser und Beratungsführer  
in der Region**
**- Frauen und Mädchen**

Frauen in Bonn, Beratung, Unterstützung, Hilfen  
hrsg. von der Gleichstellungsstelle der  
Stadt Bonn, Mühlheimer Platz 1 b, 53103 Bonn  
[www.bonn.de](http://www.bonn.de)

Ratgeber für Schwangere und Alleinerziehende  
hrsg. von der Gleichstellungsstelle der Stadt Bonn  
Tel.: 02 28 / 77 52 11 oder 77 39 00  
[katja.schuelke@bonn.de](mailto:katja.schuelke@bonn.de)

Wegweiser für Frauen und Mädchen  
im Rhein-Sieg-Kreis  
hrsg. Der Landrat, Rhein-Sieg-Kreis  
Gleichstellungsstelle  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg  
[www.rhein-sieg-kreis.de](http://www.rhein-sieg-kreis.de)

Frauen-Info  
hrsg. von der Gleichstellungsbeauftragten  
Sankt Augustin: Tel.: 0 22 41 / 243 - 468  
[era.hecke@sankt-augustin.de](mailto:era.hecke@sankt-augustin.de)

**- Kinder und Jugendliche**

Jugendadressbuch  
Kinder und Jugendinfo  
Tel.: 02 28 / 77 56 68  
[kinderundjugendinfo@bonn.de](mailto:kinderundjugendinfo@bonn.de)  
[www.bonn.de](http://www.bonn.de)

**- Migranten/Migrantinnen**

Multikultureller Wegweiser der Stadt Bonn  
Download über: [www.migranet-bonn.de](http://www.migranet-bonn.de)

Wege durch unsere Stadt  
Erste Orientierung für Neuzuwanderer  
hrsg: Stadt Bonn, Amt für Soziales und Wohnen  
Referat für Multikulturelles,  
Internationale Begegnungsstätte  
Bezug: 02 28 / 77 32 79  
[norbert.gramer@bonn.de](mailto:norbert.gramer@bonn.de)  
[www.migranet-bonn.de/ib-bonn](http://www.migranet-bonn.de/ib-bonn)

Flyer des Runden Tisches gegen  
häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis  
zum Thema Zwangsheirat  
Bezug: Irmgard Schillo  
Gleichstellungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises  
Tel.: 0 22 41 / 13 21 72

**- Gesundheit**

Gesundheitsinformationssystem – GISY –  
des Rhein-Sieg-Kreises  
(Datenbank mit regionalen Angeboten der  
gesundheitlichen Versorgung im Kreisgebiet)  
[www.rhein-sieg-kreis.de/gisy/catalog](http://www.rhein-sieg-kreis.de/gisy/catalog)

Gesundheitswegweiser für Migrantinnen  
hrsg.: Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn  
in Zusammenarbeit mit Gülüstan  
Frauen lernen gemeinsam e.V.  
[www.bonn.de](http://www.bonn.de)

**- Sucht**

Wegweiser zur Suchtvorbeugung  
und Suchtkrankenhilfe in Bonn  
hrsg. vom Amt für Soziales und Wohnen  
der Stadt Bonn, Suchtprävention  
Hans-Böckler-Str. 5, 53225 Bonn  
Tel.: 02 28 / 77 58 78, Fax: 02 28 / 77 49 45  
www.bonn.de

**- Psychosoziale Hilfen, Hilfen für Senioren  
und Menschen mit Handicap**

Bonner Adressbuch für Soziales, BABS  
(Datenbank des Amtes für Soziales und  
Wohnen Bonn, Überblick über Hilfen für  
Senioren und Menschen mit Behinderungen)  
www.bonn.de

Psychosozialer Beratungsführer, Einrichtungen,  
Angebote, Dienste und Hilfen für psychisch Kranke  
und psychisch Behinderte in Bonn  
hrsg. Die Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn  
www.bonn.de

Wegweiser Soziales Bonn  
(Soziale Angebote und Dienstleistungen in Bonn)  
www.soziales-bonn.de

Leitfaden für Menschen mit Behinderungen  
im Rhein-Sieg-Kreis, Anschriftenverzeichnis  
hrsg. vom Sozialamt der Kreisverwaltung  
des Rhein-Sieg-Kreises  
Tel.: 0 22 41 / 13 32 48 oder 13 23 79  
monika.engels@rhein-sieg-kreis.de

Landschaftsverband Rheinland  
(Hrsg.): Häusliche Gewalt, Informationen  
für gehörlose Frauen im Rheinland  
Bezug: LVR, Gleichstellungsamt  
Tel.: 02 21 / 8 09 - 35 83

Bonner Ratgeber für ältere Menschen  
Nachschlagewerk mit Hilfsangeboten  
hrsg.: Handeln statt Misshandeln  
Tel.: 02 28 / 63 63 22  
info@hsm-bonn.de  
www.hsm-bonn.de


**C 20**  
**Broschüren**  
**und weitere**  
**Adress-**  
**sammlungen**

## C 20

**Broschüren  
und weitere  
Adress-  
sammlungen**

**Informationsbroschüren zu Gewalt  
Bonn/Rhein-Sieg**

Broschüre Hilfe für Frauen,  
die Opfer von Gewalt wurden  
hrsg. vom Arbeitskreis Frauen gegen Gewalt  
zu beziehen über  
Polizei Bonn, Kommissariat Vorbeugung  
Tel.: 02 28 / 15 76 20 oder 21

Broschüre: Information, Häusliche Gewalt  
hrsg. vom Runden Tisch gegen  
häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis  
Kontakt: Gleichstellungsstelle, Irmgard Schillo  
Tel.: 0 22 41 / 13 21 72

Broschüre: Gewalt gegen Kinder  
Hilfsangebote in Bonn  
hrsg. Arbeitskreis Gewalt gegen Kinder Bonn  
zu beziehen über:  
Polizei Bonn, Kommissariat Vorbeugung  
Tel.: 02 28 / 15 76 20 oder 21 oder  
[www.marien-hospital-bonn.de](http://www.marien-hospital-bonn.de)

**Broschüren Opferentschädigung**

Hilfe für Opfer von Gewalttaten  
Bezug und Download:  
[www.bmas.bund.de](http://www.bmas.bund.de)

Ratgeber für Opfer von Gewalttaten  
herausgegeben vom  
Landschaftsverband Rheinland  
Bezug: [soziale-entschaedigung@lvr.de](mailto:soziale-entschaedigung@lvr.de)

**Broschüren  
Opferrechte/Opferhilfe/Opferschutz**

Opferfibel, Rechtswegweiser für Opfer einer  
Straftat, Bundesministerium der Justiz  
Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
11015 Berlin, [www.bmj.bund.de](http://www.bmj.bund.de)

Bundesministerium der Justiz: Ich habe Rechte  
Wegweiser durch das Strafverfahren  
für jugendliche Zeuginnen und Zeugen  
[www.bmj.bund.de](http://www.bmj.bund.de)

Bundesministerium der Justiz  
(Hrsg.): Bundeseinheitliche Handreichung  
zum Schutz kindlicher (Opfer-)Zeugen im  
Strafverfahren, Berlin 2001  
[www.bmj.bund.de](http://www.bmj.bund.de)

Bundesministerium für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend: Familien-Wegweiser:  
Staatliche Hilfen im Überblick  
Übersicht staatlicher Hilfen und Beratungs-  
und Unterstützungsangebote für Familien  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

Opferschutz und Opferhilfe, Aufgaben  
der Nordrhein-Westfälischen Polizei  
hrsg. vom Innenministerium NRW  
Tel.: 02 11 / 8 71 - 01  
[poststelle@im.nrw.de](mailto:poststelle@im.nrw.de)  
[www.polizei.nrw.de](http://www.polizei.nrw.de)

**Begleiteter Umgang** Bei Trennung und Scheidung der Eltern kann durch das Gericht ein begleiteter Umgang angeordnet werden, wenn der alleinige Kontakt mit einem Elternteil oder den Großeltern zum Schaden des Kindes reichen könnte. Kontakte finden dann zwischen umgangsberechtigten Eltern oder Großeltern und Kindern in den Räumen des Kinderschutzbundes statt. Ziel ist die Anbahnung, Wiederherstellung oder Weiterführung der Besuchskontakte zwischen Kind und dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt bzw. den Großeltern.

**Betreuungsgesetz** regelt die Vormundschaft bzw. Pflegschaft für Erwachsene und ersetzt die früheren Entmündigungsverfahren

**Coaching** individuelle berufliche Beratung

**EMDR** Eye Movement, Desensitization und Reprocessing, dabei handelt es sich um eine spezielle Behandlungsmethode für Trauma-Betroffene aus dem Bereich der Psychotraumatologie. Durch angeleitete Augenbewegungen soll eine Integration der mit dem Trauma verbundenen Emotionen und Empfindungen erreicht werden.

**Inobhutnahme § 42 KJHG** Bei einer akuten Gefährdung, wie sie beispielsweise bei den unterschiedlichen Formen von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche vorliegt, sind oftmals sofortige Maßnahmen zum Schutz der Betroffenen

erforderlich. In solchen Fällen ist das Jugendamt gemäß § 42 KJHG verpflichtet, das Kind oder den Jugendlichen in Obhut zu nehmen und, wenn notwendig, die Aufnahme in einer Jugendschutzstelle, einem Heim oder einer Pflegefamilie zu veranlassen.

Wenn die Eltern/Personensorgeberechtigten nicht erreicht werden oder nicht mit der Maßnahme einverstanden sind, muss das Jugendamt gem. § 1631 b BGB die Zustimmung beim Familiengericht ersetzen lassen und dies unverzüglich (48 Stunden-Frist).

Ein Kind/Jugendlicher darf selbst um Inobhutnahme bitten.

**OEG** Opferentschädigungsgesetz, siehe hierzu Seite 37 und 61

**SGB II** 2. Sozialgesetzbuch, dieses regelt die Grundsicherung für Arbeitssuchende und die Ansprüche auf Arbeitslosengeld und Sozialgeld

**SGB XII** 12. Sozialgesetzbuch, dieses regelt die Sozialhilfe

**ZeugInnenbegleitung** Begleitung von Opferzeugen/zeuginnen z.B. zu Ämtern, Behörden, Ärzten

**Prozessbegleitung** Begleitung von Opferzeugen/zeuginnen auch während des Gerichtsprozesses

## C 21

### Begriffserläuterungen

Begleiteter Umgang

Betreuungsgesetz

Coaching

EMDR

Inobhutnahme

§ 42 KJHG

OEG

SGB II

SGB XII

ZeugInnenbegleitung

Prozessbegleitung

## Opferrechte im Überblick

### Rechtliche Vertretung/ Nebenklage

---

Dieses Kapitel gibt einen kurzen Überblick über wichtige Opferrechte, d.h. Rechte von Zeugen und Zeuginnen, die selbst durch eine Straftat verletzt wurden. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Literaturhinweise und Internetadressen im Teil C. Wenn Sie Opfer einer Straftat sind und eine Anzeige erwägen, empfehlen wir Ihnen eine rechtliche Beratung und anwaltliche Vertretung. Beratung sowie soziale und psychologische Unterstützung und Begleitung in Gerichtsprozessen finden Sie bei den im Handbuch in Teil A aufgeführten Institutionen.



### Rechtliche Vertretung/Nebenklage:

Opfer von Straftaten haben das Recht, sich bei einer Anzeige durch eine/n Rechtsanwältin/Rechtsanwalt vertreten zu lassen und darüber z.B. Akteneinsicht zu bekommen. Auch Zeugen und Zeuginnen, die nicht selbst durch eine Straftat verletzt wurden, können sich anwaltlich vertreten lassen, bei besonderer Schutzbedürftigkeit auch auf Staatskosten.

Insbesondere bei Gewalt- und Sexualdelikten kann sich das Tatopfer darüber hinaus in jeder Phase des Verfahrens als Nebenkläger/in anschließen. So hat man die Möglichkeit, bestimmte prozessuale Rechte wahrzunehmen, wie z.B. (über einen Anwalt) die Akten einzusehen, Sachverständige oder Richter abzulehnen, in einer Hauptverhandlung Beweisanträge zu stellen, selbst Fragen an die/den Angeklagte/n oder Zeugen/Zeugin zu stellen, nicht zur Sache gehörende Fragen zurückzuweisen, eine Unterbrechung der Hauptverhandlung, den Ausschluss des Angeklagten oder der Öffentlichkeit zu beantragen, Rechtsmittel bei Freispruch einzulegen und einen Schlussvortrag (Plädoyer) aus Sicht des Opfers zu halten.

**Prozesskostenhilfe/Opferanwalt,  
Opferanwältin auf Staatskosten**

Für nebenklageberechtigte Opfer besteht bei bestimmten Bedürftigkeitsvoraussetzungen die Möglichkeit, Prozesskostenhilfe für die anwaltliche Vertretung zu bekommen. Darüber hinaus kann in bestimmten Fällen beantragt werden, einen rechtlichen Beistand (Opferanwalt/Opferanwältin) auf Staatskosten beizuordnen, auch wenn das Opfer nicht bedürftig ist. Dies ist in jedem Stadium des Verfahrens möglich, auch schon vor Erhebung der Anklage.

**Beratungshilfe**

Besonders bedürftige Personen oder deren Anwalt/Anwältin können beim Amtsgericht einen Antrag auf Beratungshilfe stellen, um sich schon vor dem Strafverfahren bzw. der Hauptverhandlung durch einen Anwalt/eine Anwältin ihrer Wahl beraten zu lassen.

**Schmerzensgeld/Schadensersatz  
(sog. Adhäsionsverfahren)**

Jeder und jede, dem/der aus einer Straftat ein Schaden entstanden ist, kann diesen gerichtlich geltend machen (z.B. Schmerzensgeld, Behandlungs-, Therapie- oder Reparaturkosten). Dies ist nicht nur in einem gesonderten Zivilverfahren, sondern bereits im Rahmen eines Strafverfahrens möglich und zwar in einem sog. Adhäsionsverfahren (Angehängtes Verfahren). Kommt es zu einer Hauptverhandlung vor Gericht, so muss dann zusammen mit dem Strafurteil auch über diese zivilrechtlichen Forderungen eines durch die verhandelte Tat Geschädigten entschieden werden. Der Antrag kann zusammen mit der Anzeigenerstattung schon bei der Polizei gestellt, schriftlich bei Gericht eingereicht oder bei der Rechtsantragsstelle, die bei jedem Gericht besteht, zu Protokoll gegeben werden. Auch in der Hauptverhandlung ist es noch möglich, seine Forderungen geltend zu machen.

**Prozesskostenhilfe/  
Opferanwalt,  
Opferanwältin  
auf Staatskosten****Beratungshilfe****Schmerzensgeld/  
Schadensersatz  
(sog. Adhäsions-  
verfahren)**

## Schutzrechte während der Vernehmung

## Informationsrechte

## Dolmetscher/innen Übersetzer/innen



### Schutzrechte während der Vernehmung

Unzulässige Fragen an Zeuginnen und Zeugen muss das Gericht zurückweisen.

Auf Antrag kann der/die Angeklagte und/oder die Öffentlichkeit für den Zeitraum der Aussage ausgeschlossen werden. Auf einen Ausschluss der Öffentlichkeit haben ZeugInnen immer dann einen Anspruch, wenn schützenswerte Umstände aus ihrem Privatleben zur Sprache kommen. Der/die Angeklagte kann für die Dauer der Zeugenvernehmung von der Verhandlung ausgeschlossen werden, wenn bei seiner Anwesenheit die Wahrheitsfindung gefährdet wäre oder bei einer Konfrontation schwere Beeinträchtigungen für den Zeugen/die Zeugin zu befürchten sind. Es ist auch möglich, eingeschränkte Angaben zur Person zu machen (z.B. statt der eigenen Adresse die Anschrift des Rechtsanwaltes/der Rechtsanwältin zu nennen).

Nebenklageberechtigte Zeugen und Zeuginnen können während der gesamten Verhandlung anwesend sein.

Für Opferzeugen und -zeuginnen besteht die Möglichkeit, zu Vernehmungen bei der Polizei und vor Gericht eine Vertrauensperson mitzunehmen.

Eine Befragung von Zeugen und Zeuginnen unter 16 Jahren ist nur durch den Vorsitzenden Richter zulässig (dies gilt auch für Zeugen und Zeuginnen, die nicht selbst durch eine Straftat verletzt wurden).

### - Audiovisuelle Zeugenvernehmung

In bestimmten Fällen ist es möglich, dass die Aussage der Zeugen und Zeuginnen mittels Videotechnik aus einem Nebenraum in den Gerichtssaal übertragen wird.

## Informationsrechte

Bereits bei der Ladung sollen die Zeugen und Zeuginnen (auch unabhängig davon, ob sie selbst durch die Straftat verletzt wurden) auf Ihre Rechte und Möglichkeiten der Zeugenbetreuung und Opferhilfeeinrichtungen hingewiesen werden.

Auf Antrag haben die Opfer Anspruch auf Informationen über den Ausgang des betreffenden Verfahrens, Inhaftierung des Täters/der Täterin und bestimmte Vollzugsentscheidungen (z.B. Haftentlassung, Hafturlaub).

## Dolmetscher/innen/Übersetzer/innen

Für nebenklageberechtigte Zeugen und Zeuginnen besteht ein Anspruch auf die unentgeltliche Stellung eines Dolmetschers/einer Dolmetscherin, wenn dies zur Ausübung der prozessualen Rechte erforderlich ist.

### Körperliche Untersuchungen

Es besteht ein Anspruch darauf, dass bei körperlichen Untersuchungen, die das Schamgefühl verletzen können, diese von einer Person gleichen Geschlechts durchgeführt werden. Eine Vertrauensperson kann auch hier anwesend sein.

### Möglichkeiten nach dem Gewaltschutzgesetz

Das Gewaltschutzgesetz gewährt einen rechtlichen Schutz bei häuslicher Gewalt, Nachstellungen und Belästigungen. Dem Täter kann verboten werden, die Wohnung des Opfers zu betreten oder mit ihm Kontakt aufzunehmen. Dies kann direkt durch die Polizei im Einsatz erfolgen oder auch auf Ihren Antrag beim Amtsgericht. Bei häuslicher Gewalt kann die Polizei den Täter/die Täterin der Wohnung verweisen und erteilt damit ein bis zu zehntägiges Rückkehrverbot. Unterstützung bei der Antragsstellung sowie Beratung und Begleitung in Fällen häuslicher Gewalt erhalten Sie bei den in diesem Handbuch im Teil A (Stichwort: Häusliche Gewalt) genannten Institutionen.

### Soziale Entschädigungen

#### - Opferentschädigungsgesetz (OEG)

Anspruch auf Opferentschädigung (z.B. Kosten der Heilbehandlung, Reha-Maßnahmen, Rente, Hinterbliebenenversorgung) haben Geschädigte, die Opfer eines tätlichen Angriffs wurden. Im Einzelfall muss auf Antrag geprüft werden, ob die Regelungen des Gesetzes für das Opfer zutreffen. Beantragt wird die Leistung beim Landschaftsverband Rheinland Köln (Adresse siehe Seite 37 und 61). Im Teil A wird im Angebot der Institutionen darauf hingewiesen, wer Sie bei OEG-Anträgen berät und unterstützt. Der Antrag kann auch bereits bei der Anzeigenerstattung mit der Bitte um Weiterleitung gestellt werden.

#### - Straftaten auf dem Weg zur oder während der Arbeit

Straftaten auf dem Weg zur Arbeit oder an der Arbeitsstelle können auch einen Arbeitsunfall darstellen. Dann sind Berufsgenossenschaften für Heilbehandlung, Reha-Maßnahmen und Rentenleistungen zuständig. Empfehlenswert ist zugleich ein OEG-Antrag beim Landschaftsverband Rheinland.

### Körperliche Untersuchungen

### Möglichkeiten nach dem Gewaltschutzgesetz

### Soziale Entschädigungen



---

**Sachregister**

**A**

Adhäsionsverfahren 69  
Aidsberatung 49  
Akutversorgung 20, 21  
Alleinerziehende 45, 64  
Alltagshilfen 9, 15, 16, 18, 19  
Ältere Menschen 9, 16, 19,  
26, 57, 65  
Ambulante Hilfen 11, 13  
Angehörige 8, 10, 11, 12,  
15, 16, 17  
Anonyme Spurensicherung  
nach Sexualstraftaten  
20, 38, 56, 58  
Anzeige 10, 12, 13, 20, 36, 69  
Audiovisuelle  
Zeugenvernehmung 70

**B**

Befunddokumentation,  
Beweissicherung  
20, 38, 56, 58  
Begleitetes Wohnen 13  
Begleiteter Umgang  
12, 41, 67  
Begleitung bei Trennung  
und Scheidung 9, 12  
Begleitung in Gerichts-  
prozessen 10, 12, 13, 17, 18  
Begleitung zu Behörden  
10, 12, 13, 15, 17, 18

Begriffserläuterungen 67

Behinderung 57, 63, 65  
Beratungshilfe 69  
Berufsgenossenschaft 37  
Beschädigtenrenten 37  
Betreuungsgesetz 11, 67  
Bonner Kinderschutz-  
konzept 41

Broschüren 64-66

**C**

Chatrooms 60, 63  
Coaching 9, 67

**D**

Datenbanken 59-64  
Diagnostik 7, 20, 21, 45  
DolmetscherInnen 70

**E**

Einbrüche 16, 17  
EMDR 7, 21, 67  
Erziehungshilfen, Erziehungs-  
beratung 11, 41, 44-46

**F**

Finanzielle Hilfen 10, 11, 12,  
13, 15, 17, 18, 37  
Flexible Erziehungshilfen 11  
Flüchtlingsfrauen 18  
Frauen 7-18, 39, 40, 45, 61,  
64, 66  
Frauenhandel 18  
Fürsorgeleistungen 37

**G**

Geburtsbegleitung 47  
Gerichtsverfahren 58, 68, 69  
Gesundheit 37, 49, 55, 64  
Gewaltschutzgesetz  
8, 9, 12, 13, 18, 37, 41, 71  
Gruppenangebote 8, 18  
Gutachten 15, 20

**H**

Handicap 9, 63, 65  
Häusliche Gewalt  
7-14, 39-41, 57, 60, 66, 71

Heil- und Kranken-  
behandlungen 37

Hilfe bei Anträgen  
10, 12, 13, 15, 17, 18

Hilfen für Kinder und  
Jugendliche 7-17, 18, 20,  
21, 35, 41-42, 44-46

Hilfsangebote bei häuslicher  
Gewalt/Misshandlung  
7-14, 19, 38-42, 60, 61

Hilfsangebote bei  
Menschenhandel/  
Zwangsprostitution 18

Hilfsangebote bei  
Psychischer Gewalt 7-14

Hilfsangebote bei  
sexualisierter Gewalt 7-14, 61

Hilfen bei Stalking 7-9

Hilfsangebote bei Unfällen/  
Verkehrsunfällen 15, 62

Hilfsangebote der  
Jugendämter 41- 43

Hilfsangebote für  
alte Menschen  
9, 16, 19, 26, 57, 65

Hilfsmittel 37

Hinterbliebenenversorgung 37

**I**

Informationsrechte 70  
Inobhutnahme 14, 67  
Internetadressen 59-63

**J**

Jugendliche 7-17, 18, 20, 21,  
35, 44-46, 53, 54, 55, 64  
Juristische Informationen 13

**K**

Kinder 7-17, 18, 20, 21,  
35, 44-46, 53, 54, 55, 61,  
62, 63, 64  
Kinderschutz  
55, 59, 61, 62, 63  
Kindesmisshandlung 61, 62

Körperliche  
Untersuchungen 20, 38, 71  
Krisenhilfe,  
Krisenintervention  
7-9, 15, 16, 18, 19, 21

**M**

Mädchen 7-18, 20, 35, 40, 64  
Männer 61  
Medizinische Diagnostik 20

Menschenhandel 18, 33  
Menschen mit Behinderung  
63, 65  
Migranten, Migrantinnen  
9, 18, 45, 51, 61, 64  
Minderjährige Missbraucher  
53  
Misshandlung 7-14, 39, 40  
Mobbing 54, 62  
Mütter in besonderen  
Belastungssituationen 47  
Mutter-Kind-Einrichtung 47

## **N**

Nebenklage 68-71  
Netzwerke 56, 57, 58  
Notfälle 1, 21

## **O**

Opferanwältin  
auf Staatskosten 68, 69  
Opferentschädigungsgesetz  
(OEG) 10, 12, 17, 18, 37, 61,  
66, 67, 71  
Opferrechte 10, 12, 17, 37,  
60, 66, 68-71

## **P**

Patientenverfügungen 11  
Prozessbegleitung  
10, 12, 13, 17, 67  
Prozesskostenhilfe 69  
Psychische Gewalt 7-14

Psychologische Beratung  
10, 15, 44-46  
Psychosoziale Hilfen  
1-15, 65

## **R**

Raub 16, 17  
Rechtliche Beratung 68-71  
Rechtliche Betreuung 11  
Rechtliche Hilfen 10, 11, 12,  
13, 15, 18, 68-71  
RechtsanwältInnen 68, 69  
Rechtsmedizin 20, 27, 58  
Rückkehrverbot 71  
Rund um die Uhr  
Erreichbarkeit 35

## **S**

Sach- und Vermögens-  
schäden 37  
Säuglinge 21, 47  
Scheidung 9, 12, 13, 44  
Schmerzensgeld,  
Schadensersatz 37, 69  
Schutzrechte 70  
Schwangerschafts-  
konfliktberatung  
47, 48, 63, 64  
SeniorInnen 65  
Sexualisierte Gewalt 7-14, 61  
SGB II 11, 15, 17, 67  
SGB XII 11, 15, 17, 67  
Sozialberatung  
11, 15, 17, 29, 45

Soziale Notlagen 11, 15, 17  
Sozialer Dienst  
11, 15, 17, 29, 45, 55  
Spurensicherung  
20, 38, 56, 58  
Stalking 7-9, 62  
Stationäre Behandlung/  
Unterbringung 21  
Straftaten auf dem Weg  
zur Arbeit 71  
Strafverfahren  
10, 12, 37, 58, 66, 68  
Sucht 52, 63, 65

## **T**

Täter-Opfer-Ausgleich 54  
Therapie 7, 8, 9,  
15, 18, 21, 55  
Traumabehandlung  
7, 8, 9, 15, 18, 21  
Trauma- und Opferam-  
balanzen 10, 21, 27, 30, 37  
Trennung 9, 12, 13, 18, 44

## **U**

Überfälle 16, 17  
Überregionale Hotlines 54  
Unfälle 15  
Unterkunft 14, 18, 39-40

## **V**

Vergewaltigung 7-14, 41, 47  
Verkehrsunfälle 15, 62  
Vermittelnde Beratung 16

Vormundschaften 11  
Vorsorgevollmachten 11

## **W**

Wegweiser in der Region  
52, 59, 64, 65  
Wegweisung 71  
Weitervermittlung 16, 19, 21  
Wohnungszuweisung 41

## **Z**

ZeugInnen 7, 8, 10, 11,  
13, 18, 19, 68-71  
ZeugInnenbegleitung,  
ZeugInnenbetreuung 7, 8, 10,  
12, 13, 17, 18, 60, 67, 68  
Zufluchtstätte 14  
Zwangsprostitution,  
Zwangsheirat 18, 59

---

## **Institutionenregister**

### **A**

Agisra e.V., Arbeitsgemein-  
schaft gegen internationale  
sexuelle und rassistische  
Ausbeutung 18, 32  
AUS.WEGE,  
Fachstelle für jugendliche  
Sexualstraftäter 53  
Aidsberatungsstellen 49  
AIDS-Hilfe 49  
- Bonn 49  
- Rhein-Sieg-Kreis 49



## **Stichwort- register**

### Sachregister Institutionen- register

## Stichwort- register

## Institutionen- register

AIDS-Initiative Bonn 49  
Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Bonn 41, 47, 57  
Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Bonn 52, 64, 65  
Anlaufstellen für sexuell übergriffige Kinder und Jugendliche 53  
Arbeiterwohlfahrt 47  
Arbeitsgemeinschaft Kindeswohl für Eitorf und Windeck 57  
Arbeitskreis Gewalt gegen Kinder Bonn 57, 66  
Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg 3, 56, 58  
Arbeitskreis Sexueller Missbrauch Rhein-Sieg-Kreis 57  
Ärzte/Ärztinnen 38  
Auskunftsstelle Kinder- und Jugendschutz 55  
Azade, Interkultureller Mädchentreff 40

## B

Beratung bei vorgeburtlicher Diagnostik für Frauen und Paare 48  
Beratungsstelle  
- Bornheim 46  
- Eitorf 46  
Beratungsstelle für Gewalt- und Unfallopfer Köln 15, 32, 37, 62

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Siegburg 45  
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Sankt Augustin-Mülldorf 45  
Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Bonn 3, 7, 10, 23, 40, 53, 56, 58  
Beratungsstellen für Ehe-, Familien und Lebensfragen 44-46  
Beratungsstellen für MigrantInnen 51  
Bundesweiter Opfernotruf 54  
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung 48, 49, 63

## C

Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis, Fachdienst für Integration und Migration 51  
Caritasverband für die Stadt Bonn e.V., Haus Mondial 48, 51

## D

Deutscher Kinderschutzbund e.V.  
- Bonn 7, 12, 23  
- Sankt Augustin 7, 12, 23, 57  
Diakonisches Werk, EVA-Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik 48

Dignitas, Deutsche Interessengemeinschaft für Verkehrsunfallopfer e.V. 15, 33, 62  
Donum Vitae, Beratungsstelle für Schwangerschaftsprobleme und Schwangerschaftskonflikte 47  
Dunkelziffer e.V. 54, 60, 61

## E

Ehe-Familien- und Lebensberatungsstelle Niederkassel 46  
Erziehungs- und Familienberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern  
- Bornheim 46  
- Eitorf 46  
- Rheinbach 46  
Erziehungsberatungsstelle Hennef 46  
Esperanza 48  
Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen Bonn 44  
Evangelische Jugendhilfe, Godesheim 7, 12, 14, 24

## F

Fachgruppe Opferschutz 2, 56  
Fachstelle Integration Rhein-Sieg-Kreis 51

Familientelefon des Amtes für Kinder, Jugend und Familie Bonn 41  
Feuerwehr 1, 21  
Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen Bonn e.V. 8, 12, 25, 39, 40  
Frauenberatungsstellen 8, 9, 12, 25, 40, 59  
Frauenhaus des Rhein-Sieg-Kreises 1, 39  
Frauenhäuser 1, 8, 9, 13, 25, 39, 40, 59, 60  
Frauen helfen Frauen Hennef e.V. 40  
Frauen helfen Frauen Troisdorf/Much e.V. 8, 13, 25, 39, 40  
Frauennotrufe 59  
Frauenzentrum Bad Honnef, Frauen für Frauen e.V. 8, 13, 25, 40  
Frauenzentrum Troisdorf e.V. 8, 13, 26, 40  
**G**  
Geburtshaus und Zentrum für Primärgesundheit 48  
Gesundheitsamt Bonn 49  
Gleichstellungsstelle der Stadt Bonn 56, 64  
Gleichstellungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises 3, 56, 64

## H

Handeln statt Misshandeln,  
Bonner Initiative gegen  
Gewalt im Alter 9, 16, 26

Haus Heisterbach  
Königswinter 39

Haus International  
Troisdorf 9, 27, 40

Haus Maria Königin 1, 39

Hilfe für Frauen in Not,  
Frauenhaus Bonn e.V.  
1, 9, 13, 26, 39

## I

Infodienst für Sozialfragen  
im Gesundheitswesen 55

Infoline für Gewaltopfer 54

Informationstelefon der  
Bundeszentrale für gesund-  
heitliche Aufklärung 48

Informationstelefon Sucht  
der Stadt Bonn 52

Infotelefon „Pille danach“ 48

Institut für Psychologische  
Unfallnachsorge 15, 33

Institut für Rechtsmedizin  
der Universität Bonn  
20, 27, 58

Integrationsagentur  
der Stadt Bonn 51, 57

Integrationsagentur im  
Diakonischen Werk des  
evangelischen Kirchenkreises  
an Sieg und Rhein 51

Integrationsagentur der  
Evangelischen Migrations-  
und Flüchtlingsarbeit Bonn 51  
Internationales Frauen-  
zentrum 40

## J

Jugendamt Bonn (Amt für  
Kinder, Jugend und Familie)  
41

Jugendamt Hennef 35

Jugendamt Siegburg 35

Jugendamt Troisdorf 35

Jugendämter des  
Rhein-Sieg-Kreises 41, 42

Jugendhilfebereitschaft der  
Bundesstadt Bonn 35

Jugendhilfebereitschaft/  
Jugendschutzstellen im  
Rhein-Sieg-Kreis 35

Jugendschutzstelle/Inobhut-  
nahme Bonn 14, 24, 35

## K

Katholische Beratungsstelle  
für Ehe-, Familien- und  
Lebensberatung Bonn 44

Kinderärztlicher  
Bereitschaftsdienst für  
den rechtsrheinischen  
Rhein-Sieg-Kreis 35

Kindersorgentelefon 1

Kinder- und Jugendärztliche  
Notfallpraxis Bonn 35

Kinder und Jugendinfo 64

KISS Rhein-Sieg-Kreis 50

Köln-Bonner Akademie  
für Psychotherapie 21, 27

Kölner Beratungsstelle für  
Gewalt- und Unfallopfer  
15, 32, 37, 62

Kommissariat Vorbeugung  
- Polizei Bonn 36, 56, 66  
- Kreispolizeibehörde  
Rhein-Sieg-Kreis 36, 56

KOSA Köln 50

Krankenhäuser 38

Kreisgesundheitsamt  
Siegburg 49

Kriminalpräventiver Rat  
der Stadt Bonn 2, 3

## L

Landschaftsverband  
Rheinland (LVR) 37, 61, 66

## M

Mädchennotruf, Mädchen-  
beratungsstellen 1, 24, 40

Malteser Hilfsdienst 21, 55

Maxi 42, Notschlafstelle  
für Jugendliche 14, 24

Migranet, Bonner Netzwerk  
Migration 51

Migrantinentreff Gülistan 40

Modellprojekt  
„Neu im Leben“, Angebote  
für werdende junge Mütter  
in besonderen Belastungs-  
situationen 47

MobbingLine NRW 54

## N

Netzwerke in der Region  
56, 57

Netzwerk Koordinierungs-,  
Kontakt- und Beratungs-  
stellen (KokoBe) 57

Netzwerk Migration/  
Migranet Bonn 57

Netzwerk Frauen und  
Wohnen 57

Netzwerk Schwanger in  
schwierigen Umständen 48

Neue Wege Bochum 53

N.I.N.A. Nationale Infoline  
zu sexueller Gewalt 54, 61

Notfallseelsorge  
Bonn/Rhein-Sieg 21

Notfallseelsorge des  
Malteser Hilfsdienstes 21

Notschlafstelle für  
Jugendliche 14, 24

Nummer gegen Kummer  
1, 23, 54

## O

Onlineberatungsstellen  
54, 59, 60, 61

Opferambulanzen  
10, 21, 27, 30

Opferschutzbeauftragte  
der Polizei  
- Polizei Bonn 36  
- Kreispolizeibehörde  
Siegburg 36

## Stichwort- register

### Institutionen- register



## Stichwort- register

### Institutionen- register

## P

- Polizei 21, 36, 66
- Polizeinotruf 1
- Pro Familia 48
  - Bonn 48
  - Sankt Augustin 48
  - Troisdorf 48
- Projekt Auswege 47
- Psychologische Beratungsstelle der Stadt Bonn 45
- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Caritas Bonn 44
- Psychologische Beratungsstellen 44-46
- Psychotherapiesuche 55
- Punktum 53

## R

- Rheinische Kliniken Bonn 37
- Runder Tisch gegen häusliche Gewalt Rhein-Sieg-Kreis 57, 66
- Runder Tisch Gewalt gegen ältere Menschen 57
- Rund um die Uhr erreichbare Anlaufstellen 35

## S

- Schulpsychologischer Dienst
  - Bonn 45
  - Rhein-Sieg-Kreis 45
- Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen 47, 48

Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle Siegburg 48

SEKIS Bonn 50

Selbsthilfegruppen 50, 63

SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste Bonn e.V. 11, 29

SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. 11, 28

Solwodi NRW e.V. 18, 33

Sozialamt der Stadt Bonn 52, 64, 65

Sozialamt der Kreisverwaltung Siegburg 65

Sozialberatung der Caritas Bonn 11, 15, 17, 29

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bonn 11, 28, 60

Sozialdienst katholischer Frauen für den Rhein-Sieg-Kreis 11, 28, 48

Stabsstelle Integration der Stadt Bonn 51

St.-Marien-Hospital Bonn 3, 56

Suchtberatungsstellen 52

## T

Telefonseelsorge 1, 35, 38, 54, 60

Therapievermittlung 55

Traumaambulanz der Rheinischen Kliniken für Erwachsene nach Gewalttaten 10, 21, 30, 35

Traumaambulanz für Kinder und Jugendliche 21, 30, 35

TubF Frauenberatung 9, 13, 30, 40

## U

Überregionale Anlaufstellen, Hotlines, Opfernotrufe 54

Untersuchungs- und Beratungsstelle HIV/AIDS und sexuell übertragbare Krankheiten im Gesundheitsamt Bonn 49

Überregionale Informationsvermittlung 55

## V

Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V. 45

## W

WEISSER RING e.V.

3, 7, 10, 16, 17, 60

- Außenstelle Bonn 31

- Außenstelle Rhein-Sieg-Kreis 31

## Z

Zufluchstätte für Mädchen nach Gewalterfahrungen, Mädchenhaus Bonn 14, 24, 35